

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# EDEKA-Markt Müller startet mit den ersten Baumaßnahmen – Nach Genehmigung des Bauantrages stehen die Baustellenampeln in Wilsdruff auf Grün

Nach der Übergabe des genehmigten Bauantrages durch den Bürgermeister der Stadt Wilsdruff, Ralf Rother, stellvertretend für das Landratsamt Sächsische-Schweiz-Ostergebirge, startet die EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen bereits mit den ersten Maßnahmen zum Baubeginn. Mit der geplanten Erweiterung soll der EDEKA-Markt Müller im Wilsdruffer Ortsteil Grumbach, Am Gleis 1, weiterhin den zeitgemäßen und modernen Standards der Unternehmensgruppe entsprechen und somit auch zukünftig all seinen Kundinnen und Kunden ein hervorragendes Einkaufserlebnis bieten können. Ralf Rother, Bürgermeister der Stadt Wilsdruff, sieht in EDEKA einen zuverlässigen Partner für seine Stadt: „Ich freue mich vor allem für meine Bürgerinnen und Bürger, dass EDEKA als einziger Vollsortimenter in Wilsdruff so gut angenommen wird und nun sogar den Ausbau des Marktes in Angriff nimmt. Ich wünsche Herrn Müller und seinem Team ausreichend Kraft für die bevorstehenden Aufgaben und bin mir sicher, dass der dann deutlich erweiterte Markt mindestens genauso viele Kundinnen und Kunden begeistern wird.“

Der Vollsortimenter umfasst aktuell eine Verkaufsfläche von ca. 1.550 Quadratmetern und soll um ca. 700 Quadratmeter erweitert werden. Im Zuge dessen sind großzügige Umbauarbeiten im Inneren des Marktes, aber auch rund um das Gebäude geplant. Im Außenbereich werden zu Beginn die Kundenparkplätze um 27 Stück erweitert und auch die 34 Mitarbeiterparkplätze hinter dem Gebäude neu angesiedelt. Anschließend soll ein Anbau an das bestehende Gebäude entstehen, welcher erst zum Ende der Baumaßnahmen mit dem Hauptgebäude verbunden wird. Dazu muss beim aktuellen Gebäude eine Wand entfernt werden, was zur zeitweiligen Marktschließung führen wird. Ein genaues Datum für die Schließung kann zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht genannt werden, alle Kundinnen und Kunden werden aber rechtzeitig über eine Schließung aufgeklärt.

Im Inneren des Marktes soll es zukünftig vor allem mehr Platz für Kundenschaft und Mitarbeitende durch breitere Gänge geben, um das Einkaufen

angenehmer zu gestalten. Die zusätzliche Fläche erlaubt dem Nahversorger, die Obst- und Gemüseetheke, die Bedientheken und die Frischetheken spürbar zu erweitern. Auch das Sortiment an regionalen Produkten soll ausgebaut werden, da der EDEKA-Markt Müller lokale Anbieter unterstützen möchte und im Sinne der Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit auf kurze Lieferwege setzt. Des Weiteren soll der Markt um eine begehrte Vinothek, eine Blumenabteilung und dem Biomarktkonzept „Naturkind“ erweitert werden. Patrick Müller, Marktbetreiber des EDEKA-Marktes Müller, freut sich besonders auf den baldigen Start der Bauarbeiten: „Ich bin stolz darauf, dass der Markt hier in Wilsdruff seit der Eröffnung 2018 eine so positive Resonanz aus der Stadtbevölkerung bekommen hat.“

**Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter.**



3. und 4. Juni 2023  
**Tag der offenen Tür**  
am Kleinbahnhof Wilsdruff, Freiburger Straße



## Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,  
www.wilsdruff.de, post@swilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

### Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 16:00 Uhr  
 (16:00 bis 18:00 Uhr  
 nach Terminvereinbarung)  
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

### Bürgerbüro Kesselsdorf

Steinbacher Weg 9, 01723 Kesselsdorf  
 Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: ..... 463-0  
 Telefax: ..... 463-600

Sekretariat Bürgermeister ..... 463-111  
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung  
 Sekretariat Beigeordneter ..... 463-112  
 Hauptamt ..... 463-100  
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120  
 Standesamt ..... 463-130  
 Vollzugsdienst/Ordnungs-  
 angelegenheiten ..... 0172 3693900  
 Kämmerei/Kasse ..... 463-205  
 Grund- und Gewerbesteuer ..... 463-206  
 Bauamt ..... 463-300  
 Straßenbeleuchtung ..... 463-319  
 Winterdienst ..... 463-322  
 Liegenschaften/Immobilien ..... 463-314  
 Wohnungswesen ..... 463-323  
 Bauhof ..... 463-401

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

### Fortsetzung von Seite 1.

Mit den Erweiterungsmaßnahmen können wir zukünftig vor allem die regionalen Waren und das Angebot an Bioartikeln weiter ausbauen, da vor allem in diesen Bereichen die Nachfrage stark zugenommen hat. Mein Team und ich freuen uns schon jetzt auf den fertigen Markt.“

Mandy Damm, Gebietsleiterin des Geschäftsbereichs Expansion der EDEKA, richtet ihre Worte an die Stadt: „Durch die hervorragende Zusammen-

arbeit mit der Stadtverwaltung Wilsdruff sowie dem Landratsamt Sächsische-Schweiz-Osterzgebirge war es uns möglich, zeitnah und ohne weitere Komplikationen den Bauantrag einzureichen. Durch die Genehmigung können wir auch am Standort Wilsdruff/Grumbach weiterhin für eine gute Nahversorgung sorgen und den Markt moderner und kundenfreundlicher gestalten.“



## Stadtfest Wilsdruff

11. August 2023

13. Hof- und Kneipennacht

12. August 2023

Open-Air-Konzert auf dem Markt  
 der Elbland Philharmonie  
 Sachsen

13. August 2023

10:30 bis 12:30 Uhr –  
 Fröhschoppen am Stadt- und  
 Vereinshaus

14:00 Uhr – Vereinsvogelschießen  
 am Stadt- und Vereinshaus

19:00 Uhr – Open-Air-Konzert  
 des Feuerwehrblasorchesters  
 Wilsdruff e. V. am Stadt- und  
 Vereinshaus



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind für Sie da. Bitte nutzen Sie auch folgende Möglichkeiten zur Terminvereinbarung:

- Bürgerbüro bitte Termine unter <https://termine.wilsdruff.de>  
 Telefon 035204 463-120 oder per E-Mail unter  
[buergerbuero@wilsdruff.de](mailto:buergerbuero@wilsdruff.de) vereinbaren.

Die Kontaktdaten der Fachämter finden Sie unter <https://www.wilsdruff.de/media/2648>.



## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# Stadt Wilsdruff sucht einen Sachbearbeiter Hochbauamt (m/w/d)

Die Stadt Wilsdruff sucht ab dem **1. Oktober 2023** einen **Sachbearbeiter** (m/w/d) Hochbauamt in Vollzeit (39 Stunden/Woche).

### Ihre Aufgaben:

#### 1. Investitionen Hochbau:

- Mitwirkung unter Einschaltung von Ing.-Büros
- selbstständige Bearbeitung von Bau- und Instandsetzungsmaßnahmen unter Hinzuziehung von Fachplanern
- Bedarfsermittlung, Alternativprüfung, verwaltungsmäßige Maßnahme
- Ingenieurverträge abschließen
- Koordinierungsgespräche mit Ing.-Büros, Baufirmen, Anliegern, Versorgern
- Übernahme Bauherrentätigkeit
- Abrechnungen der Maßnahmen
- enge Zusammenarbeit mit der Bewilligungsbehörde bei Fördermaßnahmen
- Aufstellung und Durchführung des Investitionsplanes
- Erstellung von Vorlagen und Zuarbeiten für Gremien

#### 2. Unterhaltung kommunaler Gebäude:

- Unterhaltung von Gebäuden einschließlich haus- und betriebstechnischer Anlagen und Einrichtungen
- Koordinierungsgespräche mit Baufirmen, Anliegern und Versorgern
- Übernahme Bauherrentätigkeit
- Abrechnung der Maßnahmen
- Abwicklung von Versicherungsschäden in Zusammenarbeit mit dem Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung und Umsetzung

#### 3. Vergabe:

- Vergabe von Liefer- und Dienstleistungsaufträgen nach Vergaberecht
- Durchführung des Vergabeverfahrens sowie Auftragsvergabe
- Gewährleistung, Überwachung von Fristen Bürgschafts- und Garantiebetragangelegenheiten

Die Stelle wird neu geschaffen. Eine organisationsbedingte Aufgabenänderung behalten wir uns vor.

### Ihr Profil:

- Abschluss als staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) oder Studium einer technischen Fachrichtung einer Fachhochschule, vorteilhaft im Bereich Hochbau oder Hochbauingenieur; oder eine vergleichbare Qualifikation
- souveräner Umgang mit moderner Bürokommunikation, Standard- und Fachsoftware
- Führerschein Klasse B

- Kenntnisse mit Hochbaumaßnahmen sowie fundierte Kenntnisse im Baurecht sind wünschenswert
- vorteilhaft sind Erfahrung in der Gebäudeplanung in allen Leistungsphasen der HOAI
- Entscheidungsstärke, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu Weiterbildungen beziehungsweise zur Nachqualifizierung

### Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung entsprechend TVöD-VKA
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- einen abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen, die Sie bitte bis spätestens zum **30. Juni 2023, 12:00 Uhr**, an die

**Stadtverwaltung Wilsdruff**  
**Nossener Straße 20**  
**01723 Wilsdruff**

oder per E-Mail an [post@svwilsdruff.de](mailto:post@svwilsdruff.de) (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

### Beratung des Stadtrates

Die nächste geplante Beratung des Stadtrates findet am **22. Juni 2023, 19:00 Uhr**, statt.

### Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **15. Juni 2023, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, 01723 Wilsdruff, statt.

### Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. Juni 2023, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie an jedem weiteren zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Unter der Telefonnummer 0162 2673564 können gern individuelle Absprachen erfolgen.

### Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 12:00 bis 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de)

### Kontakt zum Polizeistandort Wilsdruff

Telefon: 035204 20370

Alternativ erreichen Sie das Polizeirevier Freital unter der Telefonnummer 0351 647260.

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

### Stadt Wilsdruff sucht einen Sachbearbeiter (m/w/d) Sekretariat Beigeordneter

Wir suchen so **früh wie möglich, spätestens zum 1. Juli 2023**, einen **Sachbearbeiter (m/w/d)** für das **Sekretariat des Beigeordneten** mit einem Beschäftigungsumfang von 30 Wochenstunden. Die Stelle beinhaltet neben den allgemeinen Sekretariatsaufgaben auch diverse Zuarbeiten für den Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung Braunsdorfer Höhe (ETBH) und den Abwasserzweckverband „Wilde Sau“ (AZV).

#### Ihre Aufgaben:

- Organisation und Koordination von Terminen
- Post- und E-Mail-Bearbeitung
- interne und externe Korrespondenz
- Ablage- und Aktenführung mithilfe eines Datenmanagementsystems
- Bewirtung von Besuchern
- Gremienarbeit
- allgemeine administrative Aufgaben
- Mitwirken bei der Organisation und Durchführung von Wahlen
- Vertretung Sekretariat Bürgermeister

#### Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder verwaltungswissenschaftlichen Bereich
- Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung im Bereich Sekretariat wünschenswert

- gute IT-Kenntnisse sowie Erfahrung im Dokumentenmanagementsystem
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- hohes Maß an Selbstständigkeit, Organisationsgeschick und Engagement
- strukturierte Arbeitsweise, Flexibilität und unbedingte Zuverlässigkeit
- Führerschein der Klasse B

#### Wir bieten Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vergütung entsprechend TVöD-VKA
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- modernen Arbeitsplatz
- sorgfältige Einarbeitung durch engagierte Kollegen
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen, die Sie bitte bis **spätestens 9. Juni 2023, 12:00 Uhr**, an die

**Stadtverwaltung Wilsdruff**  
**Nossener Straße 20**  
**01723 Wilsdruff**

oder per E-Mail an [post@svwilsdruff.de](mailto:post@svwilsdruff.de) (aus-

schließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir Sie darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

### Stadt Wilsdruff sucht einen Betriebsleiter (m/w/d) für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff

Die Stadt Wilsdruff sucht ab dem **1. August 2023** einen Betriebsleiter (m/w/d) für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff in Vollzeit (39 Stunden/Woche). Der Betriebsleiter ist zuständig für elf Kindereinrichtungen im Stadtgebiet Wilsdruff, in denen aktuell ca. 1.200 Kinder betreut werden. Dem Betriebsleiter sind die Einrichtungsleiter direkt unterstellt. In der Eigenbetriebssatzung sind alle Aufgaben und Pflichten des Betriebsleiters definiert.

#### Ihre Aufgaben:

##### 1. Leitung:

- wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs
- Verhandlungen und Abschluss neuer Vereinbarungen sowie Verträge
- Leitungs- und Vorgesetztenfunktion für den Verwaltungsbereich des Eigenbetriebes, der Einrichtungsleitung sowie den gewerblichen Bereich (Technik, Service, Reinigung)
- Mitwirkung in Bauangelegenheiten

- Entscheidungen in Bezug auf Beschaffung von Geräten und Maschinen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel
- Fertigung von regelmäßigen Berichten und Sitzungsvorlagen für die politischen Gremien
- Kontakt zu den Medien, Auskünfte an Bürger und Presse

##### 2. Finanzen:

- Erstellung von Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen
- Haushaltsmittel-Anmeldung für den Haushaltsplan der Kommune für investive Maßnahmen an kommunalen Grundstücken
- Überwachung von Investitionsfördermaßnahmen
- laufende Überwachung des Stands der Kostendeckung

##### 3. Personal:

- Feststellung von Personalbedarf

- Ausschreibung von Personalstellen, Führen von Vorstellungsgesprächen und Entscheidung über Einstellungen lt. Eigenbetriebsatzung
- Entscheidung über Entlassungen und innerdienstliche Umsetzungen lt. Eigenbetriebsatzung
- Erstellung von Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen des Eigenbetriebs
- Erstellung von Personalstatistiken

Eine organisationsbedingte Aufgabenänderung behalten wir uns vor.

#### Ihr Profil:

- Berufsabschluss als Erzieher (m/w/d), Sozialpädagoge (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Einschlägige und nachweisbare Berufserfahrung der Tätigkeiten in Kindertagesstätten

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

- Leitungs- und Führungserfahrung
- Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung und im Bereich der Budgetierung
- fundierte Kenntnisse im Bereich der relevanten Rechtsgrundlagen, wie SächsEigBG, SächsKitaG, SGB VIII und Kinderschutz
- sehr gute IT-Kenntnisse
- Erfahrungen im Dokumentenmanagementsystem
- strukturierte, selbstständige sowie zielorientierte Arbeitsweise
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
- eintragungsfreies Führungszeugnis

### Wir bieten Ihnen:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- Vergütung entsprechend TVöD-VKA
- zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- einen abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Beurteilungen, die Sie bitte bis spätestens zum **30. Juni 2023, 12:00 Uhr**, an die

**Stadtverwaltung Wilsdruff**  
**Nossener Straße 20**  
**01723 Wilsdruff**

oder per E-Mail an [post@svwilsdruff.de](mailto:post@svwilsdruff.de) (ausschließlich im PDF-Format als zusammenhängendes Dokument) richten.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buchs Sozialgesetz bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Wir senden keine Bewerbungsunterlagen zurück. Gerne können Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen. Andernfalls vernichten wir die Unterlagen datenschutzkonform nach Abschluss des Auswahlverfahrens. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass wir im Zuge der Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung Ihre Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens elektronisch verarbeiten. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre Einwilligungserklärung zu, damit wir Sie im Verfahren berücksichtigen können. Einen Vordruck hierfür finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.wilsdruff.de/media/1843>

## Bericht aus dem Technischen Ausschuss vom 17.05.2023

### Bauanträge aus Wilsdruff

Es lag folgender Bauantrag/Antrag auf immissionsschutzrechtliche Neugenehmigung aus Wilsdruff in Verbindung mit Grumbach vor:

- Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Neugenehmigung gemäß § 4 BImSchG i. V. m. § 19 BImSchG mit Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Lagerung und mechanischen Aufbereitung von mineralischen Stoffen (Bodenaushub und Betonabbruch) hier: 2. Beteiligung Wilsdruff (W 843/1, 844/1, 844/2, 845/1) i. V. m. Grumbach, Wilsdruffer Straße 12 (G 307/9, 484/3)

Der Technische Ausschuss lehnte dieses Vorha-

ben für die Flurstücke anteilig in Wilsdruff und Grumbach ab. Für die Flurstücke der Gemarkung Grumbach lag die Ablehnung des Ortschaftsrates vor.

### Bauanträge aus den Ortschaften

Es lagen folgende Bauanträge aus den Ortsteilen vor:

- Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Wintergartens Kesselsdorf, Unkersdorfer Straße 11
- Antrag auf Baugenehmigung (Sonderbau nach § 2 Abs. 4 Nr. 3 SächsBO): Errichtung eines Personenaufzuges an der Bestandsfassade Kesselsdorf, Sachsenallee 24, Zum Alten Dessauer 12

- Antrag auf Befreiung/Ausnahme: Errichtung von 30 LKW-Stellplätzen mit Sanitärgebäude/Überschreitung der Baugrenze mit dem Sanitär-Gebäude/Trafoanlage außerhalb der Baugrenze Kesselsdorf, Unkersdorfer Straße 13

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Einvernehmen mit Hinweisen erteilt.

### Vergabe von Bauleistungen/Lieferleistungen

Bauleistungen für die Herstellung der Pflasterfläche (Los 4) am ehemaligen Kleinbahnhof Helbigsdorf

Auftrag: Fa. Melioration GmbH, Meißen

## Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

**Schlüsselbund**, 7 Schlüssel vom 10. November 2022 in Wilsdruff • **1 Schlüssel** mit Band 44. Kalenderwoche 2022 in Wilsdruff • **Bargeldfund** vom 8. Dezember 2022 in Wilsdruff • **2 Schlüssel** mit Anhänger vom 14. Dezember 2022 in Wilsdruff • **3 Schlüssel** mit Anhänger vom 15. Dezember 2022 in Grund • **Fernbedienung** Garagentor vom 22. Januar 2023 in Kesselsdorf • **3 Schlüssel** mit Tasche vom 21. Februar 2023 in Wilsdruff • **Handy** vom 1. März 2023 in Wilsdruff • **Ohrhörer** mit Nackenkabel vom 2. März 2023 in Kesselsdorf • **Geldbörse** vom 9. März 2023 in Wilsdruff • **1 Schlüssel** mit Band vom 5. Mai 2023 in Kaufbach

Onlineabfrage über: <https://www.wilsdruff.de/?pgld=566>

## Blutspendetermin

### Wilsdruff

Dienstag, 13. Juni 2023,

14:00 bis 19:00 Uhr,

in der Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12

**Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.**

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Öffentliche Bekanntmachung über die Satzung des Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff Stadt Wilsdruff

Aufgrund des § 4 und § 95 a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705), und der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) vom 10. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 816) hat der Stadtrat der Stadt Wilsdruff in seiner Sitzung am 27. April 2023 folgende Satzung für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff beschlossen:

### Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Rechtsform und Name des Eigenbetriebes
- § 2 Zweck des Eigenbetriebes
- § 3 Stammkapital
- § 4 Betriebsleitung
- § 5 Aufgaben der Betriebsleitung
- § 6 Personalangelegenheiten
- § 7 Vertretung der Gemeinde in Angelegenheiten des Eigenbetriebes
- § 8 Betriebsausschuss
- § 9 Zuständigkeit des Stadtrates
- § 10 Stellung des Bürgermeisters
- § 11 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen
- § 12 Berichtswesen und Risikofrüherkennung
- § 13 Jahresabschluss und Lagebericht
- § 14 Steuerklausel
- § 15 Inkrafttreten

### § 1 Rechtsform und Name des Eigenbetriebes

- 1) Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff wird als wirtschaftlich selbständiges Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Sinne der §§ 95 Abs. 1 Nr. 2 und 95 a Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) geführt.
- 2) Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff ist Teil des Amtes Kämmerei.
- 3) Der Eigenbetrieb trägt den Namen Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff (EBKITA).

### § 2 Zweck des Eigenbetriebes

- 1) Zweck des Eigenbetriebes ist das Betreiben und Bewirtschaften von Kindertageseinrichtungen.
- 2) Der Eigenbetrieb ist berechtigt, die in diesem Zusammenhang notwendigen Verwaltungsakte zu erlassen.
- 3) Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung sonstiger Dienstleistungen für die Stadt Wilsdruff im Rahmen der geltenden Gesetze.
- 4) Der Eigenbetrieb nimmt alle den Betriebszweck fördernden und wirtschaftlich berührenden Geschäfte selbstständig wahr. Er kann dazu auch Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

### § 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes wird in Höhe von 25.000 Euro festgesetzt.

### § 4 Betriebsleitung

- 1) Der Eigenbetrieb hat eine Betriebsleitung (§ 3 SächsEigBVO und § 95 a Abs. 2 SächsGemO).
- 2) Die Betriebsleitung besteht aus einem Betriebsleiter. Er wird auf Vorschlag des Bürgermeisters vom Stadtrat gem. § 28 Abs. 4 Satz 1 und 2 SächsGemO gewählt.

### § 5 Aufgaben der Betriebsleitung

- 1) Die Betriebsleitung vollzieht
  - die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses §§ 8 und 9 dieser Satzung.
  - die Weisungen des Bürgermeisters gemäß § 10 dieser Satzung.
 Im Übrigen führt sie den Eigenbetrieb gemäß § 4 Abs. 1 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) selbstständig und entscheidet in allen Angelegenheiten des Eigenbetriebes eigenständig.
- 2) Im Bereich der Erfüllung der gem. § 2 Abs. 2 übertragenen Aufgaben unterliegt die Betriebsleitung den fachlichen Vorgaben des Bürgermeisters bzw. der zuständigen Organisationseinheit.
- 3) Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes nach kaufmännischen Grundsätzen verantwortlich.
- 4) Der Betriebsleitung obliegen ferner die laufenden Geschäfte (Angelegenheiten der laufenden Verwaltung und Betriebsführung) des Eigenbetriebes. Dazu gehören unter anderem alle im täglichen Geschäft regelmäßig wiederkehrenden Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Eigenbetriebes und zur Durchführung der Aufgaben sowie zum reibungslosen Geschäftsablauf notwendig sind. Dies ist insbesondere der Vollzug des Wirtschaftsplanes.
- 5) Die Betriebsleitung entscheidet außerdem in den in § 8 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, soweit die dort bestimmten Wertgrenzen unterschritten werden.
- 6) Die Betriebsleitung informiert den Bürgermeister und den Betriebsausschuss rechtzeitig über alle wichtigen Angelegenheiten, insbesondere über erfolgsgefährdende Abweichungen vom Erfolgs- bzw. Liquiditätsplan, die höhere Zuweisungen der Stadt Wilsdruff bzw. höhere Kredite erforderlich machen, die einen Betrag von 50.000 Euro übersteigen.
- 7) Die Betriebsleitung hat dem Fachbediensteten für das Finanzwesen über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Stadt Wilsdruff berühren.

### § 6 Personalangelegenheiten

- 1) Die Betriebsleitung steht den Beschäftigten des Eigenbetriebes vor. In dieser Funktion ist sie zur innerbetrieblichen Organisation befugt und kann den Beschäftigten fachliche Weisungen erteilen.
- 2) Der Betriebsleitung obliegen alle Personalangelegenheiten, sofern diese nicht dem Stadtrat, dem Betriebsausschuss bzw. den Bürgermeister ausdrücklich vorbehalten sind. Sie entscheidet über Einstellung, Umsetzung, Entlassung und Aufgabenübertragung entsprechend den gültigen Tarifverträgen. Bei Entscheidungen nach Satz 1, Beschäftigte mit einer Vergütungsgruppe 8b TVöD SuE und 5 TVöD aufwärts betreffend, ist Einvernehmen mit dem Stadtrat herzustellen.

### § 7 Vertretung der Gemeinde in Angelegenheiten des Eigenbetriebes

- 1) Die Betriebsleitung gibt im Rahmen und unter Beachtung der Formerfordernisse des § 5 SächsEigBVO in den Angelegenheiten des Eigenbetriebes verpflichtende Erklärungen für die Stadt Wilsdruff ab. Sie zeichnet unter dem Namen des Eigenbetriebes ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses. Die Betriebsleitung bestimmt mit Zustimmung der Bürgermeisters Bedienstete zu Verhinderungsstellvertretern, die mit dem Zusatz „i. V.“ zeichnen.
- 2) Die Betriebsleitung kann Bedienstete für einzelne Angelegenheiten und/oder bestimmte Sachgebiete mit ihrer Vertretung beauftragen und ihnen Vollmacht erteilen. Diese zeichnen mit dem Zusatz „i. A.“.



## Öffentliche Bekanntmachungen

### § 8 Betriebsausschuss

- 1) Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wilsdruff ist Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff. Seine Besetzung und Funktionsweise regelt die Hauptsatzung der Stadt Wilsdruff in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die Betriebsleitung nimmt an den Sitzungen des Betriebsausschusses mit beratender Stimme teil.
- 2) Der Betriebsausschuss beschließt über:
  1. Verfügungen über Grundstücke und Gebäude, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind, im Einzelfall mit einem Wert von über 10.000 aber nicht mehr als 50.000 Euro im laufenden Geschäftsjahr, insbesondere Grundstücksübertragungen zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Wilsdruff.
  2. Verfügungen über sonstige Vermögensgegenstände im Einzelfall mit einem Wert von 5.000 Euro bis 50.000 Euro,
  3. sonstige Verträge, mit einem Vertragswert von 50.000 Euro bis 100.000 Euro,
  4. Verträge mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren,
  5. Stundung von Zahlungsverpflichtungen im Einzelfall in Höhe von 5.000 Euro bis 25.000 Euro,
  6. Erlass und Niederschlagung von Forderungen im Einzelfall in Höhe von 5.000 Euro bis 25.000 Euro,
  7. Abweichungen vom Erfolgs- und Liquiditätsplan, die erfolggefährdend sind und einen Betrag von 50.000 Euro übersteigen.
  8. Entscheidungen zur Einleitung und Fortführung eines Rechtsstreits und zum Abschluss von Vergleichen, soweit sie nicht zu den laufenden Geschäften der Betriebsführung gehören oder einen Streitwert von 10.000 Euro aber nicht mehr als 25.000 Euro übersteigen.
  9. Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten vor, die der Entscheidung des Stadtrates vorbehalten sind.

### § 9 Zuständigkeit des Stadtrates

- 1) Der Stadtrat entscheidet über folgende ihm in der SächsGemO und der SächsEigBVO zugewiesene Angelegenheiten:
  1. Erlass und Änderungen der Eigenbetriebsatzung sowie weiterer Satzungen,
  2. wesentliche Aus- und Umgestaltungen des Eigenbetriebes,
  3. Wahl und Entlassung der Betriebsleitung,
  4. Festsetzung allgemeiner Tarife für privatrechtliche Entgelte,
  5. in den in § 8 Abs. 2 dieser Satzung genannten Angelegenheiten, sofern die dort genannten Wertobergrenzen überschritten werden,
  6. Gewährung von Darlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb oder des Eigenbetriebes an die Gemeinde,
  7. Entnahme von Eigenkapital,
  8. Festsetzung und Änderung des Wirtschaftsplans,
  9. Bestimmung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss,
  10. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes,
  11. Entlastung der Betriebsleitung,
  12. Besorgung von Kassengeschäften durch Dritte (§ 87 Abs. 1 SächsGemO),
- 2) Über die Entnahme von Eigenkapital (Abs. 1 Nr. 8 dieser Satzung) entscheidet der Stadtrat nach Anhörung der Betriebsleitung.
- 3) Darüber hinaus kann der Stadtrat in Angelegenheiten, für die sonst der Betriebsausschuss zuständig ist, im Einzelfall die Entscheidung an sich ziehen.

### § 10 Stellung des Bürgermeisters

- 1) Der Bürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb Beschäftigten.
- 2) Zur Sicherung der Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes, zur Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und zur Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung kann der Bürgermeister Weisungen erteilen.

### § 11 Wirtschaftsführung und Rechnungswesen

- 1) Der Eigenbetrieb führt eine mit der Stadtkasse der Stadt Wilsdruff verbundene Sonderkasse. Der Eigenbetrieb besitzt ein eigenes Geschäftskonto.
- 2) Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes entspricht dem Haushaltsjahr der Stadt Wilsdruff.
- 3) Die Betriebsleitung stellt, im Benehmen mit dem Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Wilsdruff, einen jährlichen Wirtschaftsplan auf, der alle Bestandteile und Anlagen gemäß §§ 16 bis 21 SächsEigBVO enthält. Sie legt diesen rechtzeitig dem Bürgermeister vor, sodass über den Wirtschaftsplan zusammen mit dem städtischen Haushalt beschlossen werden kann.
- 4) Wenn die Voraussetzungen des § 23 Abs. 1 SächsEigBVO eintreten, hat die Betriebsleitung dem Bürgermeister einen geänderten Wirtschaftsplan vorzulegen.

### § 12 Berichtswesen und Risikofrüherkennung

- 1) Die Betriebsleitung berichtet schriftlich dem Bürgermeister und dem Betriebsausschuss zum 30. Juni und zum 31. Dezember über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplans.
- 2) Die Betriebsleitung richtet ein angemessenes System zur Erkennung von Risiken ein (§ 23 Abs. 3 SächsEigBVO) und dokumentiert dieses in einem Risikohandbuch.

### § 13 Jahresabschluss und Lagebericht

- 1) Die Betriebsleitung stellt für den Eigenbetrieb einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht auf und legt diesen dem Bürgermeister vor. Im Lagebericht ist darzulegen, wie die Aufgabe des Eigenbetriebes (§ 2 dieser Satzung) erfüllt wurde.
- 2) Der Bürgermeister leitet diese Unterlagen unverzüglich zur Jahresabschlussprüfung und zur örtlichen Prüfung (§ 105 SächsGemO) weiter.
- 3) Der Prüfbericht des Jahresabschlussprüfers zum Jahresabschluss und der Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres vorzulegen.
- 4) Der Bürgermeister hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die Jahresabschlussprüfung und die örtliche Prüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung, anschließend mit dem Ergebnis dieser Vorberatung dem Stadtrat zur Feststellung zuzuleiten.
- 5) Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss innerhalb von neun Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres auf der Grundlage der Prüfberichte fest und beschließt über die Behandlung des Jahresergebnisses sowie die Entlastung des Betriebsleiters (§ 34 SächsEigBVO).

### § 14 Steuerklausel

- 1) Dem Eigenbetrieb sind Leistungen an die Stadt Wilsdruff angemessen im Sinne der steuerlichen Grundsätze über die verdeckte Gewinnausschüttung zu vergüten.
- 2) Der Leistungsverkehr zwischen dem Eigenbetrieb und der Stadt Wilsdruff ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.
- 3) Über den Leistungsverkehr sind entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

### § 15 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 1. August 2023 in Kraft.
- 2) Soweit in der Eigenbetriebsatzung männliche Formen der Personen- bzw. Tätigkeitsbezeichnungen verwendet worden, sind darunter in gleicher Weise weibliche, männliche und diverse Personen zu verstehen.

Wilsdruff, 2. Mai 2023

Ralf Rother, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Ausschreibung Grundstück in Wilsdruff, Meißner Straße 4

Die Stadt Wilsdruff beabsichtigt den Verkauf des Flurstücks 316/24 in der Gemarkung Wilsdruff (Meißner Straße 4).

Es handelt sich um ein 1.245 m<sup>2</sup> großes Wohngrundstück, welches mit einem unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkhhaus (ca. 18. Jahrhundert) bebaut ist. Die aktuelle Wohnfläche beträgt ca. 198 m<sup>2</sup>. Die derzeitigen Mieteinnahmen belaufen sich auf 147,73 Euro pro Monat. Das Grundstück befindet sich im Stadtzentrum ca. 200 m nördlich des Marktes. Es grenzt an eine öffentlich befahrbare Verkehrsfläche an und ist an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz (Wasser, Erdgas, Strom, Telefon, Abwasser) angeschlossen.

Das Gebäude ist zweigeschossig, nicht unterkellert und freistehend. Das Dachgeschoss ist nicht ausgebaut. Bisherige Modernisierungen hatten keinen wertsteigernden Effekt. Das Ge-

bäude weist zudem aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk, erhebliche Putzschäden sowie eine unzureichende Wärmedämmung auf. Es besteht umfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Der durch Gutachten vom 10. Januar 2023 ermittelte Verkehrswert liegt bei 25.000,00 Euro. Dieser Wert wird als Mindestgebot angesetzt. Eine Nutzungskonzeption für das Grundstück ist dem Gebot beizufügen. **Gebote sind bis zum 31. August 2023 im verschlossenen Umschlag**, unter Angabe des **Angebotskennzeichens 880.1-393-4**, an die **Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff**, zu übermitteln.

Angebote, welche nach dem angegebenen Termin eingehen, werden nicht berücksichtigt. Den Zuschlag erhält das höchste Gebot unter Berücksichtigung der geplanten, künftigen Nut-

zung. Die Erteilung des Zuschlages erfolgt vorbehaltlich einzubeziehender Gremien der Stadt Wilsdruff. Die Stadt Wilsdruff behält sich die Aufhebung der Ausschreibung vor.

Eine Veräußerung erfolgt ausschließlich in Verbindung mit der Verpflichtung zur Sanierung des Objekts innerhalb von fünf Jahren ab Eigentumsumschreibung.

Auf Wunsch sind eine Besichtigung des Ausschreibungsobjekts sowie die Einsicht in das vorliegende Gutachten möglich. Für entsprechende Terminabsprachen hat eine Rückmeldung bis spätestens zum 30. Juni 2023 zu erfolgen. Anfragen, welche nach dem angegebenen Termin vorgebracht werden, können leider keine Berücksichtigung mehr finden.

Bei Fragen zum angebotenen Objekt ist das Bauamt der Stadt Wilsdruff unter der Telefonnummer 035204 463-314 zu kontaktieren.



**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. • **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel GmbH & Co. KG. • **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** ist Nadine Frenzel, Telefon: 035204 463-110 • E-Mail: [amtsblatt@swilsdruff.de](mailto:amtsblatt@swilsdruff.de). • **Fotos:** Stadtverwaltung, FFW • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. • **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 15.06.2023 und Redaktionsschluss ist am 05.06.2023 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.



## Verkehrseinschränkungen

**Herzogswalde** – Voraussichtlich ab dem 5. Mai bis zum 15. Dezember 2023 werden Arbeiten zur Neuverlegung einer Trinkwasserleitung im Bereich zwischen „Landbergweg“ (ab Einmündung „An den Obstwiesen“) bis zum „Landberg“ ausgeführt. Die Arbeiten werden Abschnittsweise ausgeführt. In den Bauphasen muss die Straße „Landberg“ voll gesperrt werden. Bitte beachten Sie hierzu die örtliche Umleitungsbeschilderung.

**Herzogswalde** – Bis voraussichtlich zum 21. Juli 2023 finden auf der Straße „Zum Jagdschloss“ Straßenbauarbeiten unter Vollsperrung statt. Eine Umleitung ist über B173 – Landbergblick ausgeschildert.

**Allgemein** – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen und Beschilderungen.

## Veröffentlichungen Dritter

### Die Volkshochschule informiert über freie Online-Kursplätze

#### **23F201190, Bilder einer Landschaft - Malen mit Acrylfarben**

Mo, 19. Juni 2023–10. Juli 2023, 18:30–20:00 Uhr, 4 x 2 UE, Onlinekurs, 38,00 Euro  
Die Zugangsdaten für den virtuellen Kursraum erhalten Sie etwa zwei Tage vor Kursbeginn.

#### **23H50204F, Smartphone - Kleingruppenkurs** – Do, 27. Juli 2023, 16:30–19:45 Uhr, 1 x 4 UE, Wilsdruff, Kleinbahnhof, 48,00 Euro

Sie sind neuerdings im Besitz eines Smartphones, haben aber Mühe, die Funktionen zu beherrschen und sie sinnvoll zu verwenden? In diesem Kleingruppenkurs für maximal vier Personen wird Zeit für Ihre Fragen und Probleme sein. Verschiedene Funktionen werden leicht verständlich und anwendungsorientiert erläutert (nur Betriebssystem Android). Bitte bringen Sie Ihr Smartphone mit, Sie werden es besser kennenlernen.

Um Anmeldung wird gebeten. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de). Sie erreichen uns über die E-Mail-Adresse [info@vhs-ssoe.de](mailto:info@vhs-ssoe.de) oder telefonisch unter 0351 6413748 bzw. 03501 710990.

## Veröffentlichungen Dritter

### Solarthermie-/Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen auf und an Kulturdenkmalen

Nur rund drei bis vier Prozent des Gesamtgebäudebestandes in Deutschland steht unter Denkmalschutz - eine im Vergleich verschwindend geringe Anzahl. Das Anliegen des Denkmalschutzes ist die Originalsubstanz sowie das Erscheinungsbild eines historischen Gebäudes zu erhalten, da darin ein bedeutender Zeugniswert des Denkmals liegt.

Bereits seit einigen Jahren werden Solarthermie- und Photovoltaik-Anlagen auch auf Denkmalen verbaut. Daran sieht man: Denkmalschutz und Klimaschutz sind keine Gegensätze.

Denn an alle Gebäude gibt es - völlig unabhängig vom Denkmalschutz - Grundanforderungen, die darüber entscheiden, ob eine Solarthermie- oder Photovoltaik-Anlage ökonomisch oder technisch sinnvoll ist. So spielen die Umgebung, Umbauung, Verschattung, Ausrichtung der Dachflächen sowie Dachneigung und Statik des Dachstuhls eine Rolle.

Bei der Installation einer Solarthermie-/Photovoltaik-Anlage muss der Eingriff in die Originalsubstanz und in das Erscheinungsbild so gering wie möglich gehalten werden. Im Denkmalschutz lassen sich keine Pauschallösungen finden, denn jedes historische Gebäude ist einzigartig. Somit gilt es, stets die beste Lösung für das einzelne Gebäude zu suchen – und damit ist eine Einzelfallbetrachtung und -abwägung unumgänglich. Neben den gestalterischen Einschränkungen gilt es eine Vielzahl an Kriterien zu berücksichtigen, wie konservatorische, statische oder technische Bedingungen. Statische Auslastungsgrenzen des Dachstuhls, Dachdeckungsart oder einzigartige Dachformkonstruktionen, die Erhöhung der Brandlast mit der einhergehenden erheblichen Gefährdung des Denkmals, sowie der Umfang und die Farbauführung der Module bilden die Prüf- und Entscheidungsgrundlage. Dazu gehört auch die Prüfung zu Alternativauflastflächen oder Ausweichflächen auf Nebengebäuden oder untergeordneten Gebäuden.

Grundsätzlich spielt bei der Beurteilung von Solarthermie-/Photovoltaik-Anlagen die Änderung des Erscheinungsbildes eines Denkmals sowie

seiner Wirkung im Umfeld eine wichtige Rolle. Insofern sollten Denkmaleigentümer oder -besitzer vor Planung dieser Anlagen den Kontakt mit der Denkmalschutzbehörde aufnehmen. So können im Vorfeld alle Fragen hinsichtlich Gestaltung, Größe, Integration der Module und konstruktiver Einbindung hinreichend geklärt werden.

Vor Errichtung beziehungsweise Installation von Energiegewinnungsanlagen (Solarthermie-, Photovoltaik- oder Windkraft-Anlagen) an und auf Kulturdenkmalen oder in der Umgebung von Kulturdenkmalen ist durch Eigentümer oder Besitzer die denkmalschutzrechtliche Genehmigung beim Referat Denkmalschutz im Landratsamt zu beantragen. Rechtsgrundlage dafür ist § 12 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG). Demnach darf ein Kulturdenkmal nur mit Genehmigung der Denkmalschutzbehörde

- wiederhergestellt,
- instandgesetzt,
- in seinem Erscheinungsbild oder in seiner Substanz verändert oder beeinträchtigt,
- mit An- und Aufbauten, Aufschriften oder Webeeinrichtungen versehen,
- aus seiner Umgebung entfernt, zerstört oder beseitigt werden.

Auch bedürfen bauliche Anlagen in der Umgebung eines Kulturdenkmals, soweit sie für dessen Erscheinungsbild von erheblicher Bedeutung sind, der Genehmigung der Denkmalschutzbehörde.

Hinweis: Bei der ungenehmigten Anbringung dieser Anlagen handelt es sich um einen Ordnungswidrigkeitstatbestand, der mit einer Geldbuße bis zu 125.000 Euro geahndet werden kann.

Weitere Informationen zu den Ansprechpartnern und Antragsformularen finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik Denkmalschutz <https://www.landratsamt-pirna.de/denkmalschutz.html>.

*Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

## Sommerzeit für Pflegeeltern und Pflegekinder

Auch in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 gibt es interessante Angebote und Austauschmöglichkeiten für Pflegeeltern und für Pflegekinder im Landkreis:

### Ferienfreizeiten für Pflegekinder

In den Sommerferien, in der Zeit vom **10. bis 14. Juli 2023**, findet ein Ferienlager für zwölf junge Menschen von zehn bis dreizehn Jahren zum Thema „Kinderrechte“ und mit vielen Möglichkeiten zu Sport, Spiel und Austausch statt. Der durchführende Träger Pro Jugend e. V. hat sich wieder spannende Aktivitäten und Workshops überlegt.

Für acht jugendliche Pflegekinder im Alter von 14 bis 17 Jahren findet vom **30. Juni bis 2. Juli 2023** eine Wochenendfreizeit zu den Themen „Deine

Rechte“ und „Verselbstständigung“ statt, welche ebenfalls der Träger Pro Jugend e. V. durchführt.

### Sommerfest für Pflegeeltern und Pflegekinder

Am **Samstag, 26. August 2023**, lädt der Pflegekinderdienst in der Zeit von zehn bis dreizehn Uhr schon jetzt alle Pflegeeltern und Pflegekinder herzlich zum Sommerfest in den Wildpark Geising ein.

### Pflegeelterncafé

Am **23. September 2023** findet dann das Pflegeelterncafé in Schmiedeberg statt. Der Pflegekinderdienst freut sich besonders, in diesem Teil des Landkreises wieder ein Angebot bereitstellen zu können und hofft auf zahlreiche Anmel-

dungen. Für die Betreuung der Kinder wird gesorgt sein.

### Angebot zur Erstberatung

Wer noch kein Pflegekind in der Familie betreut, sich aber für die Tätigkeit als Pflegeeltern interessiert, kann sich gern für eine erste Beratung beim Pflegekinderdienst melden.

Die Kontaktdaten sind auf der Internetseite des Landkreises unter [www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html](http://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html) zu finden, per E-Mail ist der Pflegekinderdienst des Jugendamtes unter [pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de](mailto:pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de) zu erreichen.

*Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

## Waldbrandgefahr: Tipps für einen sorgsamen Umgang in der Natur

Die bevorstehenden Feiertage nutzen viele Menschen für einen Ausflug in die Natur. Das Landratsamt bittet um besondere Umsicht und Mithilfe beim Aufenthalt in unseren Wäldern, um etwaige Waldbrände zu vermeiden. Obwohl die Waldbrandgefahr im Landkreis derzeit noch gering ist, soll dennoch für das Thema sensibilisiert und informiert werden.

Die Forstbehörde beurteilt die Gefährdung anhand verschiedener Kriterien im Waldbrandgefahrenindex (WBI, 1 bis 5). Hierzu zählen die Dauer der Trockenheit sowie die Menge an vorhandenem Brandmaterial. Selbst bei vereinzelt Regenfällen kann die Gefahrenstufe oft nur rechnerisch gesenkt werden, da der Sandstein im Gebiet eine hohe Wärmespeicherung aufweist und somit kaum Einfluss auf die Brandstufe hat.

Für die kommenden Jahre wird aufgrund geringer oder gänzlich ausbleibender Niederschläge mit einer zunehmenden Gefahr für die Region gerechnet. Anhaltende Trockenphasen erhöhen die Brennereitschaft der Waldbestände und

begünstigen die Ausbreitung von Bodenfeuern. Das große Risiko stellen die großen Mengen an leicht entzündlichem, toten Fichtenholz dar, das durch die Massenvermehrung des Borkenkäfers entstanden ist. Kampfmittel aus vergangenen Kriegen in bestimmten Gebieten des Landkreises, wie der Dippoldiswalder Heide, erschweren ebenfalls die Bekämpfung von Bränden.

Neben der Beachtung der bestehenden Faktoren können Besucherinnen und Besucher durch ihr Verhalten dazu beitragen, Waldbrände zu vermeiden. So ist unbedingt zu beachten, dass im gesamten Nationalpark Sächsische Schweiz das Entfachen von offenem Feuer strengstens untersagt ist. Rauchen sollte in trockenen Gebieten auf ein Minimum reduziert und Zigarettenkippen prinzipiell nicht weggeworfen werden. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge herrscht derzeit Waldbrandgefährdungskategorie C, was eine geringe Waldbrandgefahr bedeutet. Grillen und offenes Feuer ist nur in privaten Bereichen oder an ausgewiesenen, öffentlichen Stellen erlaubt.

Zufahrten, selbst Feldwege, müssen stets für Löschfahrzeuge zugänglich bleiben. Waldwege sollten nicht mit dem Auto befahren werden, um das Gras vor heißen Auspuffrohren zu schützen. Abfälle dürfen nicht in der Natur entsorgt werden, da sie entzündliches Material enthalten und Scherben als Brenngläser wirken können. Es ist wichtig, auch Kinder über diese Gefahren von Waldbränden aufzuklären.

Wer Rauchentwicklung oder ein Feuer entdeckt, sollte schnellstmöglich handeln und den Notruf 112 wählen. Der Brandort ist so präzise wie möglich anzugeben. Beobachter des Feuers sollten nach dem Anruf mit genügend Sicherheitsabstand vor Ort bleiben und anrückende Feuerwehren von den Zufahrtsstraßen den Weg zur Brandstelle weisen. Dies spart Zeit und kann wertvolles Gut retten.

Die aktuelle Waldbrandstufe kann unter [www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html](http://www.landratsamt-pirna.de/waldbrandschutz.html) abgerufen werden.

*Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge*

### Die Feuerwehr berichtet

## Schuppenbrand in Wilsdruff

Am 9. Mai 2023 geriet in Wilsdruff ein Schuppen in Brand. Die Ortsfeuerwehren aus Wilsdruff, Kesselsdorf, Kaufbach, Grumbach und Limbach haben das Feuer in kurzer Zeit unter Kontrolle gebracht und Brandherd gelöscht. *Team Öffentlichkeitsarbeit*





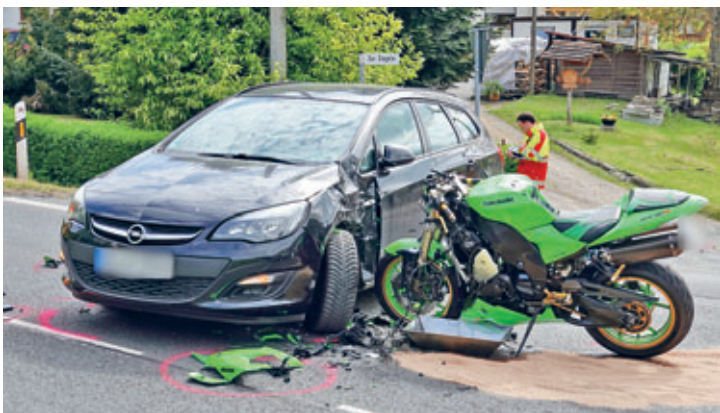
**Die Feuerwehr berichtet****Schwerer Verkehrsunfall mit Motorrad auf der B173 in Mohorn**

Am 18. Mai 2023 ereignete sich gegen 14:30 Uhr auf der Bundesstraße 173 in Mohorn ein schwerer Verkehrsunfall. In Richtung Freiberg kollidierte ein Fahrzeug mit einem Motorrad. Das Fahrzeug fuhr auf die Bundesstraße auf. Das Motorrad prallte in die Seite des Fahrzeugs. Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt und mit dem Rettungshubschrauber „Christoph 62“ ins Krankenhaus geflogen. Der Fahrzeugführer blieb unverletzt. Durch das gemeldete Schadensbild wurden mehrere Ortfeuerwehren alarmiert, jedoch konnten bis auf die Kameraden aus Mohorn alle anderen Kräfte der Feuerwehr den Einsatz auf der Anfahrt abbrechen. Die Einsatzkräfte sicherten die Einsatzstelle ab, unterstützten den Rettungsdienst und stumpten die Fahrbahn mit Bindemittel ab.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Die Kameraden unterstützen den Rettungsdienst beim Abtransport der verletzten Person.



Durch den Zusammenstoß sind Betriebsstoffe ausgelaufen, danach musste die Fahrbahn abgestumpft werden.

Anzeige(n)

**MITMACHEN**  
**IN (D)EINER VON 12**  
**ORTSFEUERWEHREN**  
**FEUERWEHR-WILSDRUFF.DE/MITMACHEN**  
**#wilsdruff112**



Freiwillige  
Feuerwehr Wilsdruff

**3. Juni ab 18 Uhr**  
**Museumsnacht mit Lichtshow**  
**Tag der offenen Tür**  
 Technikschaу Feuerwehr & THW  
 Jugend- und Kinderfeuerwehr  
 mit Hüpfburg & Glitzertattoos  
 Frühschoppen mit Blasmusik

**Wettbewerb**  
**Feuerwehrrfahr**  
**-zeug ziehen**  
**1 Mannschaft**  
**4 Personen**  
 anmeldung@  
 wilsdruff112.org

13 Uhr



**ab 11 Uhr** **4. Juni**  
**Am Kleinbahnhof Wilsdruff**  
 Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

Anzeige(n)



## Schulen und Hort

- Evangelische Grundschule Grumbach,  
Tharandter Straße 8 ... 035204 48601
- Grundschule Mohorn,  
Schulberg 10 ..... 035209 20403  
Hort ..... 035209 299554
- Grundschule Oberhermsdorf,  
Hauptstraße 24 ..... 0351 6502429  
Hort ..... 0351 6505111
- Grundschule Wilsdruff,  
Nossener Straße 21 a 035204 463-830  
Hort ..... 035204 463-840
- Oberschule Wilsdruff,  
Gezinge 12 ..... 035204 463-700
- Gymnasium Wilsdruff,  
An der Schule 9 ..... 035204 463-420
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,  
Nossener Straße 20 . 035204 463-201

## Kindertagesstätten

- Kindergartenverein  
Wilsdruff e. V. .... 035204 463-200  
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,  
Kirchweg 4 ..... 035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 1 035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,  
Friedensstraße 1 a .... 035204 48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,  
Friedensstraße 1 b ... 035204 392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde  
Am Rosengarten 1 a . 035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,  
Grumbacher Straße 7 . 035204 47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus  
Kesselsdorf, Fröbelweg 1 . 035204 393730
- Kindertagesstätte Mohorn,  
Schulberg 11 ..... 035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,  
Struthweg 11 ..... 035204 29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,  
Landbergweg 14 ..... 035204 48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,  
An der Schule 7 ..... 035204 48574

## Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein ..... 035209 21302
- Braunsdorf ..... 0351 65854572
- Grumbach ..... 0174 3042595
- Helbigsdorf ..... 035209 20682
- Herzogswalde ..... 035209 339776
- Kaufbach ..... 035204 40369
- Kesselsdorf ..... 035204 47172
- Kleinopitz ..... 0178 6884847
- Limbach ..... 0162 5385401
- Mohorn ..... 035209 21391
- Wilsdruff ..... 035204 394242

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindergartenverein Wilsdruff e. V. informiert in eigener Sache

Sehr geehrte Wilsdrufferinnen und Wilsdruffer, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartenvereins,

nach nunmehr 27-jährigem Bestehen des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. geht die Zeit der Trägerschaft für insgesamt elf Kindereinrichtungen im Sommer dieses Jahres zu Ende. Die Trägerschaft der Kitas und Horte in Wilsdruff, Mohorn, Grumbach, Oberhermsdorf, Braunsdorf, Herzogswalde und Blankenstein geht zum 1. August 2023 in die des neu gegründeten Eigenbetriebes Kindertagesstätten Wilsdruff über. Der Kindergartenverein, dessen Arbeit mit acht Erzieherinnen und 80 Kindern begann, wurde während der gesamten Zeit durch den Vereinsvorstand ehrenamtlich geleitet und stets durch den Stadtrat Wilsdruff, den Bürgermeister und die Verwaltung zuverlässig begleitet.

Derzeit werden in Regie des Vereins elf Kindereinrichtungen betrieben, knapp 200 Mitarbeiter beschäftigt und 1.300 Kinder betreut. Dieses Arbeitspensum kann im Ehrenamt nicht mehr bewältigt werden. Deshalb hat der Vereinsvorstand gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Rother, dem Stadtrat und der Verwaltung nach alternativen Lösungen gesucht. Mit der Übergabe an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff zum 1. August 2023 wird weiterhin eine eigenverantwortliche und stadtnahe Arbeit gewährleistet, die nahtlos an die bisherige Arbeit anknüpft. Die außerordentliche Mitgliederversammlung des Kindergartenvereins Wilsdruff e. V. hat am 16. Mai 2023 die Auflösung des Kindergartenvereins zum 31. Juli 2023 einstimmig beschlossen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins bedanken, die mit ihrer Arbeit gemeinsam die Kita-Landschaft in der Stadt Wilsdruff nach der politischen Wende aufgebaut und mit großem Erfolg geprägt haben. Der Dank richtet sich besonders an die Mitarbeiterinnen „der ersten Stunde“, die tatsächlich gemeinsam mit uns den Grundstein für unsere Arbeit gelegt haben. Wir haben voneinander gelernt, miteinander viel gelacht und manchmal auch geweint. Sie haben sich qualifiziert und weitergebildet, haben unsere Kindereinrichtungen zum „Haus der kleinen Forscher“ zu „Gesunden Kitas“, zu „Bewegten Kitas“, zu „Kneipp-Kitas“ oder „Waldkönnern“ gemacht. Vielen Dank für die hervorragende Arbeit auf Augenhöhe! Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns in der

Vergangenheit und bis heute mit Tatkraft und vielen Ideen unterstützen, die unsere Arbeit akzeptieren und wertschätzen. Gerade während der Jahre 2020 bis 2022 war dies sicherlich nicht immer einfach. Mein Dank gilt den über Jahre hinweg ehrenamtlich arbeitenden Mitgliedern des Vereinsvorstandes. Sie haben sich, wo und wann immer es möglich war, aktiv in die Arbeit eingebracht, die Kindereinrichtungen zu verschiedenen Anlässen besucht und das Gespräch mit den Mitarbeitern gesucht. Sie waren dabei, wenn es darum ging, wegweisende Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Bedanken möchte ich mich bei den gewählten Mitgliedern des Betriebsrates, mit denen stets eine zielorientierte und wertschätzende Zusammenarbeit möglich war.

Ich möchte mich bei allen Geschäftspartnern, Firmen, Institutionen und Ämtern, Förderern, Betrieben und Nachbarn für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit über Jahre hinweg bedanken. Ich möchte gern die Gelegenheit nutzen, mich auch ganz persönlich und in eigenem Namen für die Arbeit der letzten Jahre bedanken. Ich konnte für meine eigene Arbeit ganz viel lernen und habe sehr viele Erfahrungen machen dürfen, die mich gestärkt und meinen Horizont erweitert haben. Die Verantwortung, die ich übernehmen durfte, hat mich und unseren Arbeitsstil geprägt und gestärkt. Wir sind miteinander gewachsen und erfolgreich geworden, haben zukunftsfähige Konzepte entwickelt und die Grundlagen für eine weitere gute Arbeit mit fachlich versiertem und hoch motiviertem Personal geschaffen. In diesem Sinne wünsche ich allen, die sich künftig mit der Arbeit der Kindereinrichtungen beschäftigen, alles Gute. Ich tue dies mit der Überzeugung, Einrichtungen an den Eigenbetrieb zu übergeben, die ihre Arbeit hervorragend machen, offen sind für Neues und optimistisch in die Zukunft blicken.

Ich wünsche den künftigen Entscheidungsträgern Weitblick, den Erhalt der konstruktiven Kommunikation und einen geschärften Blick für den Umgang miteinander. Ich bitte alle Eltern und Geschäftspartner, dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten Wilsdruff genauso viel Vertrauen entgegen zu bringen, wie dem Kindergartenverein bisher. Ich wünsche allen für die Zukunft alles Gute!

*Karla Horn*

*Vereinsvorsitzende*

*Kindergartenverein Wilsdruff e. V.*

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. informiert

Der Kindergartenverein Wilsdruff e. V. gratuliert Heike Hammermüller ganz herzlich zu ihrem 20. Betriebsjubiläum. Frau Hammermüller ist seit nunmehr 20 Jahren als pädagogische Mitarbeiterin im Kindergartenverein Wilsdruff e. V. beschäftigt. Sie ist in dieser Zeit als Gruppenerzieherin und gruppenfreie Erzieherin im Krippen- und Kindergartenbereich der beiden Häuser des „Natur-Kinderlandes“ Grumbach im Einsatz. Zudem führt Frau Hammermüller seit einiger Zeit die Funktion als stellvertretende Einrichtungsleitung im „Natur-Kinderland“ Grumbach aus. Frau Hammer-

müller schätzen wir als zuverlässige, umsichtige und verantwortungsbewusste Mitarbeiterin. Sie stellte und stellt sich immer wieder neuen Herausforderungen, welche sie täglich mit Bravour meistert. Von Seiten des Trägers, der Mitarbeiter/-innen, der Eltern und der Kinder wird Frau Hammermüller für ihre tägliche umfangreiche Arbeit sehr geschätzt. Wir wünschen Frau Hammermüller für ihre weitere Arbeit viel Erfolg, Kraft und natürlich ganz viel Freude.

*Kindergartenverein Wilsdruff e. V.*



### Ev. Grundschule Grumbach

### Die neuen Streitschlichter der Evangelischen Grundschule Grumbach



Jede Woche Dienstag um acht Uhr schleichen sich zehn Kinder der Evangelischen Grundschule Grumbach in einen Hortraum, um als Kinderparlament zusammenzukommen. Diese Versammlung geht eine Stunde und wird durch jeweils zwei Kinder aus den fünf Stammgruppen gebildet. Sie werden von einem Erwachsenen unterstützt. Eine Aufgabe des Kinderparlamentes ist es, Streit in der Grundschule zu schlichten. Dafür wurden die Kinder fast ein Jahr ausgebildet. Am Ende gab es eine Prüfung, die nicht ganz einfach war. Nun haben wir sechs neue Streitschlichter, die den Kindern unserer Schule bei Problemen helfen können. Wir würden uns freuen, wenn es nicht so viel Streit in der Schule gibt und die Streitschlichter nicht so viel zu tun haben.

*Minna und Oskar aus dem Kinderparlament*

### Grundschule Mohorn

### KNEIPP ist mehr als Wasser



Mehr als zehn Jahre ist es her, dass wir uns mit kompetenter Unterstützung von Frau Dr. Reuther sowie Berit Partuschek und ganz einfachen, aber dennoch wirkungsvollen Mitteln auf den kneippschen Weg begaben. In der Zwischenzeit hat sich viel zum Positiven entwickelt. Mittlerweile blicken wir auf zehn Jahre vom Kneippbund zertifizierte Grundschule zurück. Heute können die Kinder, dank der Bereitstellung der finanziellen Mittel durch den Schulträger, Wasseranwendungen im hauseigenen Kneippraum durchführen,

Kräuter aus dem Schulgarten ernten und verarbeiten, in der Musikküche gesunde Mahlzeiten herstellen, sich ausreichend in der Turnhalle und dem großzügigen Außengelände bewegen. Nur für Ruhemomente fehlt uns der nötige Platz im Haus. Frau Ullmann und Herr Krause vom Kneippverein Dresden ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und nutzten den Tag der offenen Tür für einen Besuch. Unsere Kneippkoordinatorin Frau Simon legte ihnen nahe, wie KNEIPP in der Grundschule Mohorn gelebt wird. Gefreut haben wir uns über die mitgebrachten „Naschsträucher“, die bereits einen Platz in unserem Schulgarten gefunden haben. Vom Kneippbund aus Bad Wörishofen erhielten wir postalisch ein Gütesiegel.

*„Glücklich der Mensch, der es versteht und sich bemüht, das Notwendige, Nützliche und Heilsame mehr und mehr sich anzueignen.“  
Sebastian Kneipp*

In diesem Sinne kneippen wir weiter und wünschen uns, dass nicht nur die Kinder, sondern auch viele Eltern und Geschwister die simplen Methoden von Herrn Kneipp für ihr eigenes Wohlbefinden entdecken und nutzen.

*Heike Hahn*





Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Mohorn

## Grundschüler sind der Natur auf der Spur



Nachdem der Schüler- rat bereits im Juli 2022 das Thema für die Projektwoche diskutiert hatte und die Ideen damals nur so sprudelten, setzten sich die Schulkinder nun auf vielfältige Weise in der ersten Maiwoche mit der Thematik „Der Natur auf

der Spur“ auseinander. Frau Heimrath vom Kindermusiktheater stimmte die Kinder der ersten bis dritten Klassen mit ihrem Programm „Mach mit bleib fit“ ein, während unsere Großen im Hains ihre Muskeln spielen lie- ßen. Sei es das Wetter, der Löwenzahn, die Entwicklung des Schmetter- lings, Kräuter und Wiesenblumen, die Herstellung von Farben aus Natur- materialien und deren Weiterverwendung, Entdeckungen zum Waldtag oder ganz neue Erfahrungen im Umgang mit Klangschalen - die Kinder waren mit Eifer dabei und konnten ihren Wissensschatz vielfältig erwei- tern. Den Tag der offenen Tür zum Projektabschluss, bei wunderschönem Wetter, besuchten zahlreiche interessierte Eltern und Gäste. Sie nutzten die Möglichkeit sich über die Ergebnisse der Projektwoche, das Lernen im laufenden Schuljahr und die Aktivitäten im Hort zu informieren. Im Fokus stand ebenso die Nutzung der vier interaktiven Tafeln. Auch der neue Vor- stand unseres Schulfördervereins präsentierte sich. In der Turnhalle sorgte ein großer Parcours für Bewegung bei Klein und Groß. Im Außenbereich boten die Erzieher des Hortes vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten an, die rege genutzt wurden. Fast schon traditionsgemäß erfreuten uns die Dancegirls unter der Leitung von Frau Knoth mit ihren schwungvollen Tänzen auf dem Schulhof. Mit viel Engagement kümmerten sich die Eltern und Kinder unserer vierten Klassen mit köstlichen Kuchen, herzhaft beleg-

ten Brötchen und Ge- tränken um das leibli- che Wohl. Wir danken an dieser Stelle Frau Manthey von der Stadtbibliothek Wils- druff, unserem Haus- meister Herrn Hennig, der Sekretärin Frau Walde, unserer Bun- desfreiwilligen Frau Zill, und allen fleißigen Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben. Ein Dank gilt auch dem Ortschaftsratsrat Mo- horn für die Bereitstellung des Dorfgemeinschaftshauses.



Heike Hahn



Grundschule Wilsdruff

## Projekt-Wandertag auf Kaufbachs Wiesen

Was für unterschiedliche Pflanzen wachsen eigentlich auf einer Wiese? Welche Tiere leben dort? Und wie ist eigentlich der Löwenzahn aufge- baut? Diese und weitere spannende Fragen durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Grundschule Wilsdruff bei einem naturnahen Projekttag beantworten. Pünktlich um 8:00 Uhr startete die Wanderung mit Klassenlehrerin Frau Haupt über den Markt, die Hühndorfer Höhe in



Richtung Kaufbach. Dort war eine üppig blühende Wiese am Dorfgemeinschafts- haus das Ziel. Nach ei- nem kurzen Frühstück machten sich die Kin- der begeistert ans Werk. Neben der Be- stimmung einzelner Pflanzenarten wurden



in den mitgebrachten Becherlupen auch kleine und große Insekten begut- achtet. Außerdem musste eine Sachzeichnung eines Löwenzahns ange- fertigt werden. Nachdem alle Aufgaben mit viel Freude und Enthusiasmus erledigt wurden, ging es entlang der Oberstraße zurück nach Wilsdruff. Dort endete die insgesamt 6,5 Kilometer Wanderung an der Grundschule, wo das verdiente Mittagessen auf die Kinder wartete.

Sebastian Wutzler



## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Grundschule Wilsdruff

#### Buntes Wilsdruff

Die vierten Klassen der Grundschule Wilsdruff haben bunte Zeichen gesetzt. Im Stadtgebiet strahlen nun das Wasserversorgungshäuschen, die Gasdruckregelanlage und das Bushäuschen Abzweig Kaufbach in den schillerndsten Farben. Die Kinder haben entsprechend ihres gemeinsa-

men Klassenkonzeptes Schablonen hergestellt und Skizzen angefertigt. Nach dem Workshop auf dem Schulgelände ging es anschließend zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Sprayen an die jeweiligen Gebäude. Die leuchtenden Wände sorgten für viel Freude sowohl bei den Kindern selber, als

auch bei Passanten und vorbeifahrenden Autos. Stolz können die Viertklässler nun allen ihr Werk präsentieren. Danke allen Unterstützern für das Engagement und das Vertrauen.

*Sophie Kircher*



### Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ Blankenstein

#### Zur 48-h-Aktion auch in der Kita im Einsatz

Die Kinder der Jugendfeuerwehr Blankenstein und die Kindertagesstätte „Am Schlossberg“ arbeiteten am 6. Mai 2023 im Rahmen der 48-h-Aktion der ProJugend e. V. Hand in Hand. Im Kita-Garten wurde von den Feuerwehr-Kindern ein Spielhaus mit neuem Anstrich versehen und ein Blechschuppen abgerissen, welcher dann zum Erlös in der Schrottsammlung der Jugend-

feuerwehr endete.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Schubert und vor allem bei den Kindern der Ortsjugendfeuerwehr Blankenstein für das Engagement und den Einsatz in unserem Kindergarten bedanken.

*Das Team der Kita „Am Schlossberg“*





Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Frühlingsfest im Spatzenest

Am 5. Mai 2023 fand bei uns in der Kita „Spatzennest“ nach langer Zeit wieder ein Frühlingsfest statt. Da wir ein Haus der kleinen Forscher sind, drehte sich natürlich alles ums Fühlen, Forschen, Entdecken und Experimentieren. Es gab verschiedene kleine Forscherbereiche, wie beispielsweise das Geräusch-Memory, den Barfußparcour oder Knet-Boote. Die Kinder, Eltern und Großeltern konnten ihrem Forscherdrang nachgehen und nach mindestens drei besuchten Forscherständen durfte jedes Kind an unserem Glücksrad einen schönen Preis erdrehen. Einen großen Ansturm gab es auch beim Kinderschminken und so flitzten bald schon kleine Tiger, Einhörner und Feen über die Wiese. Wir verbrachten an diesem Nachmittag gemeinsam mit unseren zahlreichen Besuchern ein paar schöne

Stunden bei angenehm frühlingshaften Temperaturen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein großer Dank geht an viele unserer Eltern und besonders dem Elternrat, die dafür sorgten, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Es gab Fladenbrote mit verschiedenen Dips und Aufstrichen, Bratwurst, Wiener und Obstsalate in knusprigen Waffelbechern. Der Erlös dieses Frühlingsfestes wird erstmal angespart, denn wir möchten perspektivisch ein neues Spielgerät anschaffen. Mit der beträchtlichen Summe an Einnahmen und Spenden kommen wir diesem Traum ein großes Stück näher. Herzlichen Dank dafür.

Das Team der Kita „Spatzennest“



Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

„Aus Liebe zum Leben“,

das ist der Leitspruch der Johanniter, die am 11. Mai bei uns Vorschülern der AWO Kita „Haltestelle Kinderherzen“ zu Besuch waren. Die Mitarbeiterinnen Dorothea und Nicole erarbeiteten mit uns das Verhalten bei einem Unfall bzw. bei einer Verletzung. Dazu orientierten wir uns an dem Fallbeispiel, dass Nicole die Treppe heruntergestürzt ist und ihr der Arm schmerzte. Anhand von Bildkarten besprachen wir, was zu tun ist und spielten dies direkt einmal durch. Danach übten wir das Absetzen eines Notrufs und durften uns in eine Rettungsdecke wickeln. Das war interessant. Jeder von uns hat dann noch einen Druckverband ausprobiert, bevor wir nach draußen gegangen sind. Dorothea und Nicole waren nämlich mit einem Rettungswagen da, den wir uns zum Abschluss sogar von innen ansehen durften. Vielen Dank für den interessanten und lehrreichen Vormittag.

Die Vorschulgruppen



Anzeige(n)

**Ihre private  
Anzeige  
ab 25 Euro**

**Anzeigen von  
privat für privat**

**PRIVATE KLEINANZEIGEN**

**AUS DER REGION**

**Dickes Dankeschön**  
Für die herrlichen Osterbräute und die tollen Geschenke zu meinem Geburtstag  
Ferry Leon Mustermann

**FAMILIE WILLKOMMEN**  
4-Raum-Wohnung, 102 qm  
Balkon, grüne Lage, Park-  
Bad mit Wanne und Dusche  
Stuhllehre als Sitzbank  
zu vermieten.  
Hausier auf Anfrage

Besgründet & oder un-  
halten zum Bauabsatz direkt  
vom Eigentümer von junger Fa-  
milie

**Großes Dankeschön!**  
Lieben Wünsche und  
zu meinem



**Aus den Schulen und Kindereinrichtungen**

**Ev. Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf**

**Nun will der Lenz uns grüßen ...**

... nicht nur der Lenz – der Singkreis des evangelischen Kinder- und Familienhauses St. Katharinen wollte auch liebe Frühlingsgrüße weitergeben. Und so besuchten wir die Bewohner des Kesselsdorfer Advitahauses und sangen lauter Frühlingslieder, sangen von Vögeln, Blumen, Bienen und Blumen und was der Mai sonst noch so für Überraschungen bereithält. Bei

so viel Applaus, macht das Singen gleich noch viel mehr Freude und die Kinder sangen laut und kräftig ihre Lieder und wurden manchmal sogar von den Zuhörern unterstützt. Es hat uns große Freude gemacht und wir kommen wieder. Die Kinder freuen sich schon wieder drauf und nicht nur auf Grund des kleinen Dankeschöns, welches jedes Kind erhalten hat.

*Katrin Däßler, Erzieherin*



**Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde**

**Was für eine Überraschung ...**

... zum Tag der Kinderbetreuung am 15. Mai 2023 wurden wir von unserem Elternrat und der Elternschaft mit einer wahnsinnig schönen Aktion überrascht. Schon von weitem waren bunte Luftballons und ein riesiger Schriftzug zu erkennen. „WIR SAGEN DANKE!“ war in Großbuchstaben an unseren Zaun geheftet und am Personaleingang hing ein liebevoll geschriebener Brief. Wir waren überwältigt und gerührt das unsere tägliche Arbeit so wertgeschätzt und anerkannt wird. Doch damit nicht genug, mittags klopfte es plötzlich an das Fenster und jede Mitarbeiterin bekam noch ein wunderschönes Blumenarrangement überreicht. Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei unseren Krippeneltern für die bisherige tolle Zusammenarbeit, das entgegengebrachte Vertrauen, die täglichen Gespräche und vor allem für diesen ganz besonderen Tag bedanken. Auch bei unserem Bürgermeister Herrn Rother, unserer Vereinsvorsitzenden Frau Horn und dem Geschäftsführenden Mitarbeiter Herrn Gäbisch möchten wir uns für die lieben Worte und die gelungene Überraschung herzlichst bedanken.



*Das Team der Kinderkrippe Landbergwichtel*



Wissenswertes

Artur-Kühne-Verein  
Wilsdruff informiert



Dritter Sonntagsspaziergang 2023 –  
Entdeckertour durch Mohorn

Liebe Wilsdruffer/-innen, wir freuen uns sehr, dass unsere ersten beiden Sonntagsspaziergänge in diesem Jahr so gut bei Ihnen angekommen sind. Am **4. Juni** geht es nun in Mohorn weiter. Das Thema hier „Kleinbahnhof und Kirchturmbau verändern das Ortsbild um 1900“.

Lernen Sie Wissenswertes über den Bahnhof und die Kirche und besteigen Sie bei Interesse den Kirchturm. Treff ist **14:00 Uhr** am Lokschuppen. Der Rundgang ist in diesem Jahr Teil des Dorffestes „Mal wieder Lokschuppen sehen“, welches auch noch zahlreiche andere interessante Programmpunkte bildet und bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Wir hoffen Sie sind mit dabei und gehen mit auf Erkundungstour durch Mohorn. Wir freuen uns auf Sie. Ihr AKV.

Vivien Ernst  
Artur-Kühne-Verein Wilsdruff

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE 2023 - ORTSGESCHICHTE NEU ERLEBEN

04. JUNI 2023  
14 UHR  
TREFF AM  
LOKSCHUPPEN

KOMMEN SIE MIT AUF EINEN  
GANZ BESONDEREN  
SPAZIERGANG  
ZU DIESEM FASZINIERENDEN ORT

KLEINBAHNHOF UND KIRCHTURMBAU VERÄNDERN DAS  
ORTSBILD UM 1900  
- SONNTAGSSPAZIERGANG DURCH MOHORN -

www.artur-kuehne-verein-wilsdruff.webnode.com  
www.facebook.com/arturkuehneverein

SONNTAGSSPAZIERGÄNGE 2023 - ORTSGESCHICHTE NEU ERLEBEN

[ HEIMSPIEL ]  
SAMSTAG, 17. JUNI 2023  
15:00 UHR

SG MOTOR WILSDRUFF SV GERMANIA MITTWEIDA

PARKSTADION WILSDRUFF

WACKLER HIW AUTOSERVICE TAMME

WWW.WILSDRUFFER-FUSSBALL.DE

In eigener Sache

ERST LAUT, DRECKIG,  
ANSTRENGEND – DANN EIN  
GUTES GEFÜHL.

DEINE ZEIT IST JETZT.  
Engagiere dich!  
Mehr auf jetzt.thw.de

Technisches  
Hilfswerk

Ihr Amtsblatt in Ihrer Region

Finden Sie Dienstleister in Ihrer Nähe!

Anzeigentelefon: 037208/876200

## Wissenswertes

## Das kulturelle Leben in Wilsdruff gemeinsam erforschen

In die Zusammenarbeit zwischen Gymnasium Wilsdruff, Heimatmuseum Wilsdruff und Artur-Kühne-Verein Wilsdruff, Ortsgruppe im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., ist Bewegung gekommen. Der Anfang ist gemacht, erste Zwischenergebnisse liegen vor und es ist ein Zauber geblieben. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 haben in ihrer Projektarbeit unter anderem herausgefunden, dass musikalisches Leben in Wilsdruff bis ins 15. Jahrhundert zurück belegt ist. Der Bestand der Sächsischen Landesbibliothek und die Recherchen mit Hilfe moderner Technik machten dies möglich.

Im Rahmen eines 14-tägigen Praktikums im Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff und unterstützt durch den Artur-Kühne-Verein Wilsdruff, Ortsgruppe im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., analysierte der Gymnasiast Jonathan Neumann aus der Klassenstufe 9 „Das kulturelle Leben in Wilsdruff“. Ein wichtiger Bestandteil war die Recherche zur Gründung der Städtischen Orchesterschule unter der Leitung von Franz Emil Römisch. Von 1893 bis 1950 sind in dieser Musikschule, die sich auf der Hohen Straße 4 befand, Berufsmusiker ausgebildet worden. Auf diese Weise konnte der Schüler die sehr hohe Qualität der Ausbildung nachvollziehen. Am Beispiel der Biografie des Geigers Heinz Priebis und anderer Musiker stellte er fest, wie unterschiedlich die Berufswege der Absolventen der Wilsdruffer Musikschule verlaufen konnten.

Das kulturelle Leben in Wilsdruff prägte insbesondere die Volksmusikschule und das Volkskunstensemble. Anhand der Beiträge zur Heimatgeschichte von Wilsdruff, wo die Autorin Il-

se Leitsmann das Thema der Jahre 1950 bis 1988 sehr umfangreich und präzise aufbereitet hat, führte der Schüler erste Analysen durch. Parallel dazu recherchierte der junge Forscher im Internet unter „Sachsen.digital:Sachsen.Digital“, in dessen Sammlungen digitalisierte Wilsdruffer Tage- und Wochenblätter aus dem Bestand des Heimatmuseums der Stadt Wilsdruff präsentiert werden. Hier fand er viele weitere Fakten und ergänzte damit die vorhandenen Unterlagen nachhaltig.

Für viele Kinder und Erwachsenen der Stadt Wilsdruff und des Wilsdruffer Landes war die musikalische und pädagogische Arbeit des Lehrers und Musikers Ernst Baumann sehr prägend. Gab er doch den Menschen nach den langen,



schrecklichen Kriegsjahren wieder Hoffnung und eine musikalische Heimat. Aus den Unterlagen und im Gespräch mit dem Zeitzeugen Peter Mickan - er spielte im Volkskunstensemble Akkordeon und Schlagzeug - konnte dieses Thema aufgearbeitet werden.

Mit Hilfe von Zeitzeugengesprächen werden die Schüler in eine längst vergangene Welt mitgenommen und erfahren sehr viel über die Werte der Menschen aus vergangener Zeit und dem damit verbundenen Wertewandel. Von dieser Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern sowie älteren und erfahrenen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt lernen und profitieren wir alle. Deshalb haben wir eine Bitte: Wenn Sie uns mit ihren Erfahrungen als Zeitzeugen und als Gesprächspartner oder mit Erinnerungstücken unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte. Es lohnt sich, denn zur Ehrung von Ernst Baumann, anlässlich seines diesjährigen 30. Todestages, wird eine Ausstellung vorbereitet.

Bitte wenden Sie sich an unsere Ansprechpartner:

- **Gymnasium Wilsdruff:** Maren Woye
- **Artur-Kühne-Verein Wilsdruff, Ortsgruppe im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.:** Helga Streubel
- **Heimatmuseum Wilsdruff:** Angelika Marienfeldt

Kontaktaufnahme über das Heimatmuseum per E-Mail unter [heimatmuseum@swwilsdruff.de](mailto:heimatmuseum@swwilsdruff.de)

*Helga Streubel, Angelika Marienfeldt,  
Maren Woye*

## Anzeige(n)

## Radtour zum Lokschuppen Mohorn

Am **4. Juni 2023** startet die nächste geführte Radtour. Es geht zum Fest „Mal wieder Land sehen“ nach Mohorn.

Treff ist wie immer **10:00 Uhr** am Parkplatz des Stadt- und Vereinshauses Wilsdruff, Freiburger Straße 48.

Tourleiter Gerd Felgner wird die Teilnehmer zum Zielort führen.

Dort kann dann ganz individuell mitgefeiert werden.

Die Rückfahrt ist mit der Gruppe möglich, kann jedoch auch separat erfolgen.

Eine Teilnahmebestätigung wird den Radfahrern bei Bedarf ausgestellt.

*Mario Gnannt  
SG Motor Wilsdruff*



Wissenswertes

### Saisonrückblick 3. Bundesliga Tischtennis-Damen

Es war für unsere Mannschaft eine große Freude und sportliche Herausforderung diese Saison 2022/2023 in der 3. Tischtennis Bundesliga zu spielen. Nach acht Jahren Regionalliga hießen wir eine Abwechslung der Gegner/Vereine (v. a. auch aus dem Raum Baden-Württemberg) sehr willkommen. Das in der Bundesliga das Niveau noch einmal deutlich steigt, war uns bewusst. Wir passten uns von Spiel zu Spiel immer besser dem höheren Spieltempo, längeren Ballwechseln und der starken Qualität des Aufschlag-/Rückschlagspiels an. Es waren durchaus viele knappe Begegnungen dabei, auch wenn aus 18 Partien am Ende nur ein Sieg sowie ein Unentschieden erzielt werden konnte. Unsere Schnuppersaison in der Bundesliga ist damit beendet und wir nehmen den Abstieg sportlich. Wir danken vor allem unserem Verein der SG Motor Wilsdruff, Bürgermeister Ralf Rother im Namen der Stadt Wilsdruff sowie unserem Haupt-



sponsor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, dass sie uns diese Spielzeit in der dritten Bundesliga ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht aber auch an alle ortsansässigen Firmen und Privatpersonen, die uns in dieser Saison finanziell und materiell unterstützt haben sowie an alle Zuschauer, die bei unseren Heimspielen oder via Livestream mitgefiebert haben.

Nun geht es erstmal in die Sommerpause bevor ab September der kleine weiße Ball dann wieder in der Regionalliga für uns rollt. Wir sind motiviert und vorsichtig optimistisch, dass wir mit den neu gesammelten Spielerfahrungen vielleicht erneut den Aufstieg in die 3. Bundesliga schaffen.

*Im Namen der ersten Tischtennis-Damenmannschaft  
Lisa Bormann*

### Mit Bildern durch das ehemalige Wilsdruff

Am 3. Mai trafen sich die alleinstehenden Frauen zu einem virtuellen Spaziergang durch das ehemalige Wilsdruff im Kuntze Hof. So manches hat sich in der letzten Zeit verändert und es fällt nicht immer leicht, sich an „damals“ zu erinnern. Unser Leitungsteam hatte dazu Tilo Beyer als Gast eingeladen. Die mit blühenden Zweigen der Japanischen Zierkirsche geschmückte Tafel war wie immer mit leckerem selbstgebackenem Kuchen und duftendem Kaffee reichlich gedeckt und lud ein, Platz zu nehmen. Nach persönlicher Begrüßung und Ehrung einer Jubilarin wurde die Tafel in Eile abgeräumt und der Spaziergang durch das ehemalige Wilsdruff konnte beginnen. Darauf hatten sich die zahlreich erschienenen Seniorinnen voller Erwartungen und Vorfreude gefreut. Und sie wurden nicht enttäuscht. Herr Beyer arbeitet aktiv im Artur-Kühne-Verein und hat die Bilder aus dem Nachlass des Wilsdruffer Fotografen Erhard Freund aus den 60er bis 80er Jahren digitalisiert. Nun konnte unser virtueller Spaziergang beginnen. Herr Beyer hatte die Bitte, wer die Häuser und Plätze erkennt, der soll sich melden. Sofort begannen die Seniorinnen sehr aktiv mit dem Gedächtnisgraben und Identifizieren der Aufnahmen. Die vielen nicht mehr vorhandenen Häuser und Gaststätten, Betriebe und Schulen, die Aufnahmen vom Marktplatz aus der Sicht vom Gerüst am Rathaus zeigten schwarzweiße Fotos. Herr Freund war

sehr fleißig und hat viel Geschichtliches hinterlassen. Diese Bilder bewahrt der Heimatverein in Ehren. Herr Beyer war begeistert vom guten Gedächtnis der Seniorinnen. Gemeinsam ist es gelungen, alle Häuser, Wege und Plätze zu identifizieren. Mit einigen Bildern von Axel Krause vom Hochwasser in Wilsdruff im Jahre 2002 hat Herr Beyer uns an die Katastrophe erinnert. Am Ende des Vortrages sahen wir ein Panoramabild vom Marktplatz von Günter Kutschick. Der Nachmittag dauerte länger als sonst; viele Erinnerungen wurden wieder lebendig und so manche heimatverbundene Geschichte ins Gedächtnis gerufen. Unser herzlicher Dank an Herrn Beyer, der uns mit diesem virtuellen Spaziergang durch unsere Heimatstadt ermöglichte, gemeinsam schöne Stunden zu erleben und Erinnerungen auszutauschen. Der Blick auf Vergangenheit und Gegenwart verdeutlicht uns immer wieder, wie schnelllebig und vergänglich die Zeit ist. Umso wertvoller ist es, dass wir mit unseren Treffen Zeit gemeinsam verbringen. Unser Leitungsteam bedankte sich im Namen aller Anwesenden bei Herrn Beyer für sein Kommen und wünschte ihm alles Gute. Bis zu unserem nächsten Treff am 7. Juni 2023 mit Frau Gursinski wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

*Leitungsteam der alleinstehenden Frauen*





## Kirchennachrichten

## Besondere Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Gospelkonzert mit den „Gospel Passengers“ unter künstlerischer Leitung von Markus Schurz am **Sonntag, 4. Juni, 17:00 Uhr**, in der Kirche Mohorn. Eintritt im Vorverkauf: 8 Euro (ermäßigt - Schüler, Studenten und Schwerbehinderte), 10 Euro (normal) sowie an der Abendkasse: 10 Euro (ermäßigt - Schüler, Studenten und Schwerbehinderte), 12 Euro (normal).



Herzliche Einladung in die Grumbacher Kirche am **4. Juni, 17:00 Uhr**, zum Konzert „Sandstein und Musik“ mit dem Ensemble Uwaga! und am **18. Juni, 17:00 Uhr**, zum Konzert „Lars Dittrich & Friends“.

Herzliche Einladung in die Kirche Mohorn am **25. Juni, 17:00 Uhr**, zum Konzert des „Kammerorchesters Meißen“ unter der Leitung von Albrecht Reuter.



Herzliche Einladung in die St. Katharinenkirche Kesselsdorf am **29. Juni, 19:30 Uhr**, zum Konzert „Ouvertüre zum Jubiläum“ mit der Capella Musica Dresden.

## Gottesdienste der Kirchgemeinden Grumbach, Kesselsdorf, Limbach, Wilsdruff

## Grumbach

04.06.	10:00 Uhr	Festgottesdienst zur 800 Jahrfeier auf der Wiese hinter der Kirche
18.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
24.06.	19:30 Uhr	Johannisandacht
25.06.	10:00 Uhr	Andacht

## Kesselsdorf

11.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
18.06.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
25.06.	09:30 Uhr	Festgottesdienst zur 800 Jahrfeier (K)

## Limbach

24.06.	19:30 Uhr	Johannisandacht
--------	-----------	-----------------

## Wilsdruff

11.06.	09:30 Uhr	Jubelkonfirmation (K)
18.06.	10:15 Uhr	Predigtgottesdienst (K)
20.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst in der K&S Seniorenresidenz
24.06.	18:00 Uhr	Johannisandacht auf dem Ehrenfriedhof
25.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Tag der Autobahnkirche in der Jakobikirche
27.06.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof

(K) = Kindergottesdienst

Über mögliche Veränderungen informieren Sie sich bitte unter [www.kirche-wilsdruff-land.de](http://www.kirche-wilsdruff-land.de)

## Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

04.06.	09:30 Uhr	Mohorn
11.06.	10:00 Uhr	Grund „Porphyrfächer“ mit Taufe
18.06.	10:00 Uhr	Blankenstein
	14:00 Uhr	Helbigsdorf
24.06.	16:30 Uhr	Blankenstein – Johannisandacht mit Taufe
	18:00 Uhr	Mohorn – Johannisandacht mit anschließendem Johannisfeuer
25.06.	10:00 Uhr	Herzogswalde

## Gottesdienste der katholischen Kirche St. Pius X Wilsdruff

02.06.	18:30 Uhr	Anbetung
04.06.	10:00 Uhr	Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion in St. Benno Meißen
06.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
09.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz
11.06.	09:30 Uhr	Heilige Messe mit Fronleichnamsfeier im Klosterpark Altzella
11.06.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
16.06.	18:30 Uhr	Rosenkranz
17.06.	18:00 Uhr	Heilige Messe
18.06.	10:30 Uhr	Heilige Messe in St. Benno Meißen, anschließend Benno-Fest der Gemeinde

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge im Schaukasten.

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. Juni 2023**, findet **19:00 Uhr**, in der Schutzhütte in Braunsdorf, Am Kalkofen, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

*Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher*

26. Dorf- und Feuerwehrfest Kleinopitz

Die Ortsfeuerwehr Kleinopitz und der Förderverein „Feuerwehr Kleinopitz“ e. V. planen bereits auf Hochtouren das diesjährige 26. Dorf- und Feuerwehrfest Kleinopitz, welches vom **7. bis 9. Juli 2023** in Kleinopitz stattfinden wird. In der übernächsten Ausgabe wird der genaue Ablaufplan veröffentlicht.

*Max Gräfe*

Vorsorgethemen in Oberhermsdorf

Das Thema Vorsorge ist wohl eines der wichtigsten Themen unseres Lebens. Ganz gleich ob jung oder älter, niemand weiß, was in der Zukunft passiert. Wir haben es in der Hand, selbst zu bestimmen, wer unser Vermögen nach dem Tod bekommen soll. Bereits im vergangenen Jahr haben wir mit großem Interesse die rechtlichen Bestimmungen einer Patientenvorsorge besprochen. Notarin Frau Dr. Klett LL.M war bereit, uns wieder in kompetenter fachlicher und rechtlicher Sicht zu diesem Thema zur Seite zu stehen. Das Thema war: Testament, Erben und Vererben. In ihren Ausführungen machte sie uns klar, wohl zu überlegen, wer rechtlich in die Fußstapfen treten soll. Danach stellt sich die Frage, wie man seinen letzten Willen umsetzen möchte. Dabei können verschiedene Wege begangen werden. Sowohl das gemeinschaftliche Testament, welches ausschließlich für Ehepaare vorgesehen ist, als auch das „Berliner Testament“ sichert dem überlebenden Ehepartner den größtmöglichen Schutz gegenüber anderen Erbberechtigten. Aber auch hier sind die Fallstricke zu beachten. Z. B. Pflichtteilsansprüche von Pflichtteilberechtigten, als auch die evtl. zu vereinbarende Wiederverheirathungsklausel. Wir stellten während der Erläuterungen fest, dass es sinnvoll ist, sich bei einem Notar rechtlich beraten zu lassen, um ernste Konsequenzen für die Erben und sonstigen Hinterbliebenen auszuschalten und den letzten Willen zu dokumentieren. Fragen und Antworten zu diesem Thema spiegeln das große Interesse unserer Senioren wieder. Auch wenn vielleicht im Nachhinein noch Fragen auftauchen sollten, wissen wir doch,



diese Themen lassen uns nicht unberührt. Wir bedanken uns bei Frau Dr. Klett für ihre Ausführungen zum umfangreichen Thema Testamentsgestaltung und damit in unmittelbarer Verbindung Pflichtteilsrecht: Segen oder Übel. Nun freuen wir uns auf unsere nächste Exkursion im Monat Juni nach Blankenstein, wo uns Karla Horn die Sehenswürdigkeiten bei einem Rundgang zeigen wird.

*Karin Baumann*

Grumbach

Besondere Trainingseinheit bei den Schulstürmern

Prellen, werfen, fangen! Für die Vorschüler der Kindersportgruppe der SG Grumbach stand mal wieder eine ganz besondere Trainingseinheit auf dem Programm. Sindy Theil und Ronny Schmidt von der Handball-Abteilung der SG Motor Wilsdruff stateten den Mädchen und Jungs in der Grumbacher Sporthalle einen Besuch ab. Dabei lernten die Kinder während des rund 60-minütigen Trainings auf spielerische Art alles Wissenswerte über die Sportart Handball kennen. Mit viel Eifer und Spaß absolvierten die Schulstürmer zudem alle Übungen. Dabei entdeckten die beiden Handball-Trainer in den Reihen der begeisterten Kids auch das eine oder andere Talent. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch noch mal an Sindy Theil und Ronny Schmidt für die sehr kurzweilige und interessante Trainingseinheit.



*Kathrin Wutzler*





## Informationen aus den Ortsteilen

### Grumbach

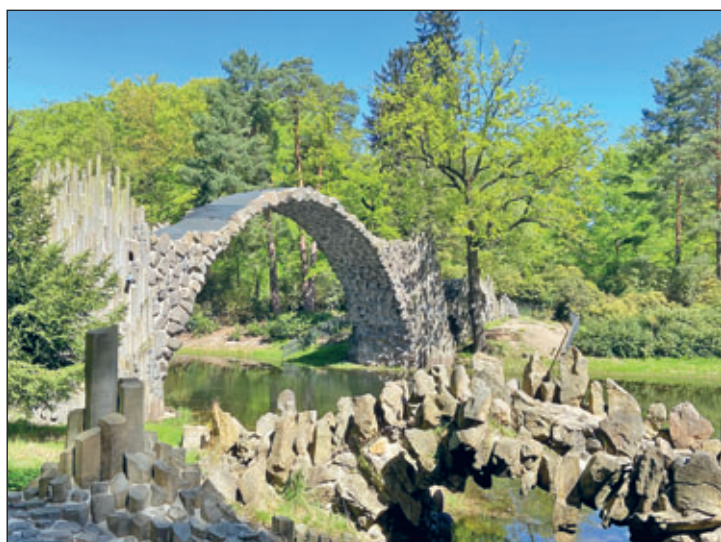
## Busfahrt nach Kromlau



Am 10. Mai, pünktlich 7:00 Uhr, starteten die Grumbacher Seniorinnen und Senioren gut gelaunt und bei bestem Ausflugs Wetter zu ihrer Fahrt in den Kromlauer Park. In Weißwasser wartete die Waldeisenbahn schon auf uns, um sich durch eine von Teichen und Tümpeln idyllisch umgebene Landschaft nach Kromlau auf den Weg zu machen. Hier empfing uns eine Mitarbeiterin der Tourist-Information, um uns mit einer Führung durch den Azaleen- und Rhododendronpark mit geschichtlichen und interes-

santen Informationen zur Entstehung, Erhaltung und Pflege vertraut zu machen. Besonders beeindruckend war die Schilderung zur Sanierung der bekannten Rakotzbrücke, auch bezeichnet als Teufelsbrücke. Aber warum? Das liegt an der Form. Man konnte sich nicht vorstellen, wie man einen solch steilen Brückenbogen als Mensch erbauen kann – da muss doch der Teufel seine Hand im Spiel haben. Erbaut wurde die 19,80 Meter freispannende Bogenbrücke zwischen 1866 und 1875 vom Rittergutsbesitzer Herrmann Friedrich Roetschke. Unter großem Einsatz von Fachleuten wurde die Rakotzbrücken-Sanierung und Reparationsarbeiten im gesamten Park vom August 2017 bis zum Sommer 2021 durchgeführt. Die feierliche Neueröffnung fand im Juli 2021 statt. 4,2 Millionen Euro kostete die Restaurierung und Rekonstruktion des Wahrzeichens in der Lausitz. Nach dieser Führung bei strahlendem Sonnenschein ließen wir uns das leckere Mittagessen im Gasthof „Zum alten Lager“ im Gablenzer Freizeit schmecken. Gestärkt ging es weiter nach Bad Muskau. Hier hatten wir genügend Zeit, den schönen Muskauer Park zu inspizieren. Einige nutzten den wenige Schritte entfernten polnischen Markt für einen kurzen Abstecher. Auf der Heimfahrt fasste unser stets sicher agierender Busfahrer Markus vom Busunternehmen Hammer aus Freital den zu Ende gehenden Tag in seiner bekannten humorvollen Art zusammen. Beim Verabschieden waren sich alle einig: Es war ein sehr schöner Tag und eine weitere Fahrt sollte geplant werden.

Thomas Kurth-Loth, Seniorenbeauftragter



## Grüße von Granni und Knolli

Hallo liebe Grumbacher, kurz vor der Eröffnung unserer 800-Jahrfeier am **4. Juni 2023** melden sich Granni und Knolli noch mal bei euch. Die ersten sichtbaren Zeichen sind nun in Form von Plakaten an den Straßen und Programm-Flyern in den Briefkästen zu sehen. Die ersten Wimpelketten haben wir auch schon gesichtet. Mal sehen wo die erste „Stroh puppe“ uns anlachen wird. Die Grumbacher haben ja gezeigt wie lustig sie unseren Ort schmücken können. Da waren so einige Personen wiederzuerkennen. Welche Personen könnten denn hinter uns, Granni und Knolli, stecken? Unser Schöpfer ist ja bekannt: Uwe Rüdiger hat uns erfunden und gezeichnet. Der Kartenvorverkauf ist angelaufen und natürlich auch preiswerter gegenüber der Abendkasse, bei den Veranstaltungen am Freitag, 9. Juni, sind es drei Euro und am Samstag, 10. Juni, sind es fünf Euro weniger. Die Vorverkaufsstellen sind die Landbäckerei Friedrich Filiale Grumbach am Wendeplatz, August-Bebel-Str. 1a und Steffi's Fri-seursalon, Limbacher Str. 2b, in Grumbach. Weiterhin gibt es den Vorverkauf online über Etix, plus einer kleinen Gebühr. Der Vorverkauf endet am 4. Juni 2023. Zu den Veranstaltungen kommt man am besten zu Fuß, da es nur begrenzt Parkplätze in der unmittelbaren Nähe zur Festhalle gibt. Ausweichparkplatz ist am EDEKA. Wer nicht laufen möchte, ruft einfach Taxi-Binder an. Noch ein paar Hinweise zum Programm, welches auch online auf [800jahregrumbach.de](http://800jahregrumbach.de), facebook und Instagram verfügbar ist.



Der „Mitbringbrunch“ (Essen, Trinken und Geschirr mitbringen), am 4. Juni, soll ein geselliges Beieinander für alle Grumbacher sein, unabhängig von der Teilnahme am Gottesdienst. Mal sehen wer die Lichtung am Feldrand findet? Wir denken, die Präsentation des Handwerks und der Gewerbetreibenden ist besonders für eine Berufsorientierung bzw. Suche interessant. Der „Tag der Landwirtschaft“ am Mittwoch, 7. Juni 2023, zu dem die AGRAR GmbH Dresdner Vorland Grumbach eingeladen hat, findet auf dem Festgelände/Festhalle statt. Gezeigt wird unter anderem der Wandel der Technik oder wie das Getreidekorn zu Brot wird und vieles mehr. Vom Kind bis zum Senior werden alle auf ihre Kosten kommen. Dazu gibt es einen eigenen Flyer. Parkplätze für Besucher sind an diesem Tag auf der Wiese neben der Festhalle. So nun lest schön das Programm und sucht euch etwas Passendes heraus oder besser ihr schaut immer mal vorbei. Pflicht ist natürlich die Meile der Geschichte und Geschichten am Sonntag anzusehen. Wir sehen uns. Es grüßen Granni und Knolli.

Traditionsverein Grumbach  
Organisationsteam 800-Jahre



## Informationen aus den Ortsteilen

## Grumbach



Festwoche vom 4. bis 11. Juni 2023

**PROGRAMM**
**So**
**4. Juni 2023**  
**Eröffnung der Festwoche**

 10:00 **Festgottesdienst** mit dem Posaunenchor auf der Lichtung am Feldrand  
 11.30 **Mitbringbrunch** (+persönliches Geschirr)  
 13:00 **Vogelschießen** – Kartenverkauf ab 12:00 Uhr  
 13:00 **Präsentation** des Grumbacher Handwerks und Gewerbetreibenden  
 17:00 **Konzert Sandstein und Musik** mit Quartett Uwaga! in der Grumbacher Kirche

**Mo**
**5. Juni 2023**

 18:00 **Gedenksteineinweihung** und Eröffnung der historischen Fotoausstellung im **Rathaus**
**Di**
**6. Juni 2023**

 17:00 **Buchvorstellung** mit der Autorin **Raymonde Binning** „Kobelchen – Wie man eine Drachmama findet“ mit den Geschichten des Wichelhauses im **Rathaus**
**Mi**
**7. Juni 2023**

 10:00 Die AGRAR GmbH Dresdner Vorland Grumbach lädt zum **Tag der Landwirtschaft** ein

**Do**
**8. Juni 2023**

 14:00 **Seniorenachmittag im Grumbacher Hof** mit dem Duo Susi & Mike  
 Programm des Naturkinderland Grumbach und der Turngruppe der SG Grumbach

**Fr**
**9. Juni 2023**

 18:00 **Bieranstich** mit Wildschweinessen, Musik des Feuerwehrblasorchesters Wilsdruff  
 20:00 **Warm Up** mit DJ Marock und Robert Drechsler  
 22:00 Party mit **Anstandslos und Durchgeknallt**  
 00:00 After Show Party

**Sa**
**10. Juni 2023**

 10:00 – 13:00 Besichtigung der Grundschule und der Kirche Grumbach  
 10:00 **Boccia-Dorfmeisterschaft** und **Skatturnier**  
 Verkehrswachtangebote und Fahrradcodierung  
 13:00 **Kinderprogramm** mit Marionettenspieler, Kinderreiten, -schminken,  
 Sport und Spiel für Groß und Klein  
 Geschicklichkeitsparcours mit Minibagger  
 DFB-Fußballabzeichen  
 14:00 **Schülertreffen** mit gemeinsamem Kaffeetrinken in der Festhalle  
 Aufführung der Schüler der evangelischen Grundschule Grumbach  
 20:00 **Warm Up** mit Robert Drechsler  
 22:30 **Große Jubiläumsparty mit Stereoact** und Lena Marie Engel  
 00:00 **After Show Party**
**So**
**11. Juni 2023**

 11:00 Fröhschoppen  
 13:00 **Meile der Geschichte und Geschichten** - eine Zeitreise durch die Jahrhunderte in Bildern dargestellt  
 16:30 Programm mit dem Tanzteam Wilsdruff  
 17:30 **Musikalischer Abschluss** mit „Lars Dittrich and Friends“  
 Überraschungsgäste des Travestie Revue Theaters Carte Blanche Dresden  
 22:00 **großes Abschlussfeuerwerk mit Musik**

Von Freitag bis Sonntag finden alle Veranstaltungen auf dem Festgelände bzw. im Festzelt statt.  
 Für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränke wird gesorgt.  
 Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen der Festwoche entnehmen Sie bitte dem Flyer zum Festprogramm.  
 Änderungen vorbehalten!

## Informationen aus den Ortsteilen

### Grumbach

## Umfangreiche Veröffentlichungen zur Geschichte Grumbachs zum Jubiläum

Aus Anlass des 800-jährigen Ersterwähnungsjubiläums von Grumbach gibt der Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach zwei Bücher zur Orts- und Familiengeschichte heraus. Der erste Band enthält das „Ortsfamilienbuch Grumbach“ von Horst Jeschke. Darin werden nahezu alle Einwohner Grumbachs vom späten 16. Jahrhundert bis 1875 u. a. mit ihren Lebensdaten aufgeführt. Der zweite Band umfasst die „Datenblätter zur Geschichte der Hausgrundstücke des Dorfes Grumbach von 1466 bis 1847“ von Michael Blümel. Darin sind die überlieferten Eigentümer von 145 älteren Hausgrundstücken bis zur Einführung der Grundbücher nebst vielen weiteren Angaben enthalten. Beide Veröffentlichungen stellen Grundlagenwerke dar und verfügen über Namenregister. Sie beruhen auf einer Fülle an Archivmaterial, dessen Bearbeitung sich über viele Jahre erstreckte. Für den Orts- und Familienforscher werden diese immensen Arbeiten ein willkommenes Hilfsmittel sein, um beispielsweise Personen oder Ereignisse zu lokalisieren.

Vorgestellt werden die Bücher im Rahmen der Eröffnung der Festwoche am **5. Juni 2023, ab 18:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach. Dort sind diese dann auch erhältlich.

Norbert Demarczyk  
Heimat- und Kulturpflege e. V. Grumbach

### Herzogswalde

## Ortschaftsratssitzung

Am **5. Juni 2023**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

### Kaufbach

## Ortschaftsratssitzung

Am **5. Juni 2023**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt  
Ortsvorsteher

### Kesselsdorf

## Ortschaftsratssitzung

Am **19. Juni 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Sandra Mende, Ortsvorsteherin

## Im Alltag „Sicher Leben“

Unsere Veranstaltung im Mai 2023 stand unter dem Motto: Wie kann ich mich besser gegen Kriminalität schützen? Zu diesem Thema hatten wir Herrn Voigtländer von der Präventionsabteilung der Polizeidirektion Dresden eingeladen. Immer wieder finden Kriminelle, nicht nur bei der Generation 60+ Mittel und Wege, um Menschen zu betrügen. Ein Dauerbrenner sind die sogenannten Schockanrufe, genannt Enkeltrick. Mit Hilfe dieser Anrufe werden erhebliche Summen von Geld erbeutet. Die Kriminellen geben vor, das ein Familienmitglied in Not geraten ist und finanzielle Hilfe benötigt. Dieser Trick funktioniert bedauerlicherweise immer wieder. Darüber hinaus wurden wir über weitere Betrügereien aufgeklärt. Dazu gehören Haustürgeschäfte, bei denen mit angeblichen Schnäppchen gelockt wird. Ebenso gibt es das Vortäuschen einer Notlage. Dies funktioniert durch Klingeln an der Wohnungstür und ein völlig Fremder bittet um Hilfe. Des Weiteren war es aufschlussreich zu erfahren, wie durch Trickdiebstahl Taschen und Geldbörsen entwendet werden. Der Vortrag wurde mit Hinweisen zu Gefahren im Internet speziell das Beachten von Regeln bei Online-Einkäufen abgerundet. Am Ende des Vortrages konnten Fragen gestellt werden, die Herr Voigtländer gern beantwortet hat. Dieser Nachmittag war sehr aufschlussreich und wichtig, um zukünftig clever bei kritischen Situationen und Komplikationen reagieren zu können.

Hinweis: Wir bitten um Beachtung, dass im Monat Juni der obligatorische Nachmittag am **7. Juni 2023, 15:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf entfällt. Dafür findet am **6. Juni 2023, ab 13:30 Uhr**, die Kaffee-fahrt (siehe Aushänge) statt. Abfahrt ist in Kesselsdorf, Am Markt (Höhe Bäckerei Grafe/Teeladen).

Fortuna Schiefelbein, Seniorenbetreuung Kesselsdorf



**Sommerfest**  
der Senioren  
Donnerstag, 29. Juni 2023, 14:30 Uhr

Der Ortschaftsrat Herzogswalde lädt Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen und einem sommerlichen Musikprogramm mit Ronny Oswald ein.

Bitte melden Sie sich bei Frau Schuster unter 0152 23047079 oder in der Bäckerei Hartmann an.



Informationen aus den Ortsteilen

Kesselsdorf



**Programm**  
 anlässlich der 800-Jahr-Feier Kesselsdorf  
 23. bis 25. Juni 2023 bei der SG Kesselsdorf

**Freitag, 23. Juni 2023**

- 18:00 Uhr Ausschank von Speis und Trank
- 19:00 Uhr Preopening mit Bieranstich im Festzelt mit Sven's Musikbox
- 20:00 Uhr Deutschrock & Blues mit der HAESSEL Band
- 22:00 Uhr Kesselsdorf bebt mit DJ M... B...

**Samstag, 24. Juni 2023**

- 09:00 Uhr Feuerwehrwettkampf Löschangriff „nass“ der Jugendfeuerwehren Wilsdruff und der Mannschaften des Bereiches 3 sowie „Bürgermeisterpokal“
- 10:00 Uhr offizielle Eröffnung mit BM Ralf Rother und dem Chor der Grundschule Oberhermsdorf unter der Leitung von Frau Kühne  
 Anschubstrecke Bob SC Oberbärenburg für Jedermann/-frau  
 Kinderprogramm mit Schatzsuche, Muschelschmuck fertigen, Erze und Gesteine  
 Geomobil vom GEOPARK – Geologie aktiv  
 Vereine, Kindergärten und der Hort bieten ein vielfältiges Mitmachprogramm
- 11:00 Uhr Großfeldschach der SG Kesselsdorf
- 12:45 Uhr Punktspiel Fußball SG Kesselsdorf vs. SV Pesterwitz
- 15:00 Uhr Auftritt der Kindertanzgruppe TANZMA
- 16:00 Uhr Modenschau der Firma ggPrezzo

- 19:30 Uhr Showeinlage des KKK
- 20:00 Uhr SK5 Live in Concert, die zweitbeste Band der Welt
- 22:30 Uhr Tanz in die Nacht mit Sven's Musikbox

**Sonntag, 25. Juni 2023**

- 09:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche
- 09:30 Uhr Volleyballturnier
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Blasorchester Wilsdruff live im Festzelt
- 13.00 Uhr Vogelschießen des Schützenvereins 1745 Kesselsdorf e. V.  
 Luftgewehrschießen für Jedermann/-frau
- 13:15 Uhr Männels Puppentheater „Das tapfere Schneiderlein“
- 14:00 Uhr Falkner Robin aus Steinbach mit seinen Eulen
- 15:00 Uhr Männels Puppentheater "Kasper und der Drachenschatz"

**Rahmenprogramm am gesamten Wochenende:**

Kinderkarussell, Hüpfburg, Trampolin, Torwandschießen, Riesenrutsche, Kinderschminken, kreative Bastelangebote für Kinder und Erwachsene. Für Speis und Trank ist an allen Tagen gesorgt.

Das weitere Festprogramm ist unter:  
[www.kesselsdorf-800.de](http://www.kesselsdorf-800.de) zu finden.

Der Festausschuss

Limbach/Birkenhain

Anzeige(n)

**Ortschaftsratssitzung**

Am **28. Juni 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Anzeige(n)

Ihre private  
 Anzeige  
 ab 25 Euro

Anzeigen von  
 privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Anzeigentelefon: 037208/876-200

## Informationen aus den Ortsteilen

### Mohorn/Grund

#### Ortschaftsratssitzung

Am **6. Juni 2023**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiberger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner  
Ortsvorsteher

#### Wer kennt dieses Foto?

Von einer Freibergerin erhielten wir ein historisches Foto auf dem ihre Großmutter Margarete Zabelt, geb. Grafe, als Kind zusammen mit anderen Schulkindern zu sehen ist. Eine Mohorner Einwohnerin, geboren 1925, erinnert sich, dass sie als Kind eine Familie Grafe kannte, die im Mohorner Unterdorf, Ortseingang rechts, heute Freiberger Straße 6 wohnte. Nach den Eintragungen im Melderegister wurde Margarete Grafe am 12. Oktober 1908 in Mohorn 28d geboren. Da zu dieser Zeit noch keine Straßennamen existierten, könnte sich das Grundstück in der Ortsmitte befunden haben. Margarete Grafes Großeltern lebten zuletzt unter der Adresse Mohorn 110b.

Wir fragen Sie: Kann sich noch jemand an die Familie Grafe erinnern? Erkennen Sie auf dem Foto mögliche eigene Mohorner Verwandte wieder? Um welches Kostümfest handelt es sich? Nach der Kleidung und der Vegetation der Natur zu urteilen, fand es nicht zur Faschingszeit statt. Es werden Berufsbilder dargestellt, wie sie damals in Mohorn zu erleben waren. Wann und aus welchem Anlass könnte das Foto entstanden sein (Heimatfeste, Gedenktage)? Wo in Mohorn oder möglicherweise auch in einem anderen Ort wurde das Foto aufgenommen?

Wir freuen uns auf Ihre Hinweise über Telefon: 035209 20216 oder per E-Mail: [margit.moebius@gmx.de](mailto:margit.moebius@gmx.de)

*Mohorner Geschichtsfreunde*



#### Vortragsabend über das Kriegsende 1945 im Tharandter Wald

Auch 78 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges besteht noch großes Interesse am damaligen Geschehen in unserer Region. Am Abend des 8. Mai 2023 bot der Mohorner Loksclub in bewährter Weise wieder genügend Raum für etwa 80 Besucher aus Mohorn sowie der nahen und fernen Umgebung. Alle möchten etwas erfahren aus dieser geschichtsträchtigen Vergangenheit und über das neue Mitmachtagebuch, das von der Mitwirkung der Bevölkerung zu diesem Thema lebt. Die neuesten Ergebnisse, Statistiken, Berichte und Erlebnisse aus der gesamten Region können hier ständig eingesehen und ergänzt werden.

Professor Dr. Mike Schmeitzner moderierte den Abend und Anke Binneweg und Carola Ilian erläuterten die erstellte Internetseite [www.Raumtagebuch-Kriegsende-im-Tharandter-Wald.de](http://www.Raumtagebuch-Kriegsende-im-Tharandter-Wald.de). Folgende Info-Fenster lassen sich öffnen: Was passiert wo? Was passiert wann? Wer war beteiligt? Informiert wird zum Beispiel über Bombenabwurf, Einquartierung, Flugzeugabsturz, Medizinische Versorgung, Militärbewegung, Notverpflegung, Tieffliegerangriff, Todesmarsch, Zwangsarbeit u. v. a. im Zusammenhang mit Ort, Datum und Personengruppen. Aus dem umfangreichen Material wählten die Forscherinnen aus der gesamten Region Archivunterlagen, Literarisches und Erlebnisse von Zeitzeugen aus.

Die im Vortrag enthaltenen, oft berührenden, Begebenheiten aus dem Gebiet des Tharandter Waldes am Kriegsende, ließen die Gäste die damals schwierigen Lebensumstände gut nachempfinden. Alle Aufzeichnungen können nachgelesen aber auch ausgedruckt werden. Trotzdem ist ein erheblicher Teil der Themen noch nicht in das Tagebuch eingeflossen. Nur in ehrenamtlicher Arbeit ist dies nicht zu leisten. Im Interesse der breiten Öffentlichkeit und weil die Zeit drängt, sollte das Projekt eine weitere finanzielle Unterstützung erfahren. Dann sind an einem zukünftigen Vortragsabend noch mehr Berichte zu Ereignissen im eigenen Ort zu erwarten. Das Interesse dafür ist nach wie vor groß. Dies zeigte die anschließende angeregte Diskussion. Weitere Hinweise nehmen wir gern über [margit.moebius@gmx.de](mailto:margit.moebius@gmx.de) entgegen.

*Mohorner Geschichtsfreunde*





Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



Rose und Uwe Reichmann aus Kesselsdorf am 12.05.



Waltraut und Günter Naumann aus Helbigsdorf am 12.05.



Petra und Eberhard Berger aus Oberhermsdorf am 12.05.



Johanna und Werner Eckhold aus Helbigsdorf am 14.05.

Anzeige(n)

## Unsere Jubilare des Monats

01.06.	Brunhild Siegemund	aus Wilsdruff	zum 85.
01.06.	Karin Böhme	aus Oberhermsdorf	zum 84.
01.06.	Waltraud Birkner	aus Grumbach	zum 80.
01.06.	Waltraud Ranft	aus Wilsdruff	zum 79.
01.06.	Bernd Kraja	aus Kesselsdorf	zum 79.
01.06.	Helmut Metzler	aus Kesselsdorf	zum 77.
01.06.	Eberhard Christof	aus Herzogswalde	zum 76.
01.06.	Werner Wolf	aus Wilsdruff	zum 74.
03.06.	Bernd Kästner	aus Wilsdruff	zum 76.
03.06.	Ulricke Kellermann	aus Kesselsdorf	zum 71.
03.06.	Peter Kultscher	aus Kesselsdorf	zum 71.
04.06.	Ursula Feiertag	aus Herzogswalde	zum 90.
04.06.	Norbert Giehler	aus Herzogswalde	zum 84.
04.06.	Kateryna Postupailo	aus Mohorn	zum 76.
04.06.	Dieter Liebschner	aus Kesselsdorf	zum 70.
05.06.	Christa Göhler	aus Wilsdruff	zum 91.
05.06.	Karin Kaden	aus Oberhermsdorf	zum 71.
05.06.	Monika Vogt	aus Braunsdorf	zum 70.
06.06.	Helma Beyer	aus Mohorn	zum 92.
06.06.	Renate Meinhardt	aus Wilsdruff	zum 82.
06.06.	Dagmar Kroll	aus Herzogswalde	zum 81.
06.06.	Gisela Starke	aus Wilsdruff	zum 76.
06.06.	Inge Richter	aus Wilsdruff	zum 74.
06.06.	Thomas Bergmann	aus Kesselsdorf	zum 72.
06.06.	Günter Köhler	aus Grumbach	zum 71.
07.06.	Ursula Nötzold	aus Wilsdruff	zum 86.
07.06.	Renate Kupfer	aus Wilsdruff	zum 73.
07.06.	Heidemarie Fiedler	aus Birkenhain	zum 73.
07.06.	Dirk Ryssel	aus Wilsdruff	zum 72.
07.06.	Marlene Köhler	aus Wilsdruff	zum 71.
07.06.	Reinhard Holm	aus Kesselsdorf	zum 71.
08.06.	Rosemarie Fritzsich	aus Grumbach	zum 87.
08.06.	Lothar Hübner	aus Grumbach	zum 80.
08.06.	Edith Goldbach	aus Kleinopitz	zum 79.
08.06.	Gerold Findeisen	aus Mohorn	zum 72.
08.06.	Harry Heumann	aus Wilsdruff	zum 71.
09.06.	Karin Holfert	aus Braunsdorf	zum 72.
09.06.	Anastasja Ryssel	aus Wilsdruff	zum 72.
10.06.	Eckhard Hoffmann	aus Grumbach	zum 77.
10.06.	Wolfgang Holfert	aus Braunsdorf	zum 76.
10.06.	Anne-Lene Hauptvogel	aus Kesselsdorf	zum 76.
11.06.	Georg Polascheck	aus Wilsdruff	zum 87.
11.06.	Hilde Kinne	aus Wilsdruff	zum 85.
11.06.	Karl Meerstein	aus Braunsdorf	zum 80.
11.06.	Anneliese John	aus Mohorn	zum 77.
11.06.	Detlev Grunert	aus Grumbach	zum 70.
11.06.	Horst Giese	aus Wilsdruff	zum 70.
12.06.	Siegmar Rudolph	aus Herzogswalde	zum 88.
12.06.	Christa Prietzel	aus Kesselsdorf	zum 87.
12.06.	Hans-Joachim Wolf	aus Blankenstein	zum 77.
12.06.	Karin Leetz	aus Kesselsdorf	zum 75.
13.06.	Walldraut Meyer	aus Mohorn	zum 98.
13.06.	Heidemarie Betka	aus Wilsdruff	zum 78.
14.06.	Siegrid Schmidt	aus Grumbach	zum 93.
14.06.	Walter Kaliner	aus Braunsdorf	zum 89.
14.06.	Friedrich Uhlemann	aus Kesselsdorf	zum 88.
14.06.	Erhard Wiegand	aus Wilsdruff	zum 85.
14.06.	Klaus Willner	aus Grund	zum 83.
14.06.	Brigitte Hartmann	aus Wilsdruff	zum 72.
14.06.	Karin Dürsel	aus Kaufbach	zum 72.

## Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis? In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter

**116 117**

sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer 112.

## Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

01.06.	Winckelmann-Apo. Bannewitz	08.06.	Glückauf-Apotheke Freital
02.06.	Stadt-Apotheke Freital	09.06.	avesana Apotheke Kesselsdorf
03.06.	Löwen-Apotheke Dippoldiswalde	10.06.	Stern-Apotheke Freital
04.06.	Windberg-Apotheke Freital	11.06.	Löwen-Apotheke Wilsdruff
05.06.	Wielandes-Apotheke Wilsdruff	12.06.	Sidonien-Apotheke Tharandt
06.06.	Central-Apotheke Freital	13.06.	avesana Apotheke im Gutshof Pesterwitz
07.06.	Heide-Apotheke am KKH Dippoldiswalde	14.06.	Raben-Apotheke Rabenau

**Anschriften:** Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • avesana Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • avesana Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • Winckelmann-Apotheke Bannewitz, Wietendorfer Str. 6, 0351 4015987 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Str. 9, 03504 620969

## Notrufe

• Notruf Polizei	..... 110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	..... 112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	..... 0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	..... 0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	..... 03731 22561 Frauenschutzhaus Freiberg
• Gasstörung	..... 0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	..... 0351 50178881
• Giftnotruf	..... 0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
ETBH	..... 035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
TWZ Weißeritzgruppe	..... 035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	..... 0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	..... 0351 8222222